

Haushaltsplan der Stadt Elsdorf



**für das
Haushaltsjahr 2015**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	gelb	1 - 3
❖ Vorbericht	weiß	1 - 23
❖ Gesamtplan	rosa	1 - 14
❖ Produktbereiche	weiß	1 - 72
❖ Produktgruppen	grün	1 - 170
❖ Erläuterungen	rosa	1 - 15
❖ Produkte	blau	1 - 339
❖ Investitionen	gelb	1 - 61
❖ Stellenplan mit Erläuterungen Personalaufwendungen	weiß	1 - 13
❖ übrige Anlagen Verpflichtungsermächtigungen Verbindlichkeiten Zuwendungen Fraktionen	rosa	1 - 10
❖ Energiepartner Elsdorf GmbH	gelb	1 - 8

Haushaltssatzung der Stadt Elsdorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 – SGV.NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2015 (GV. NRW S. 208), hat der Rat der Stadt Elsdorf mit Beschluss vom 24.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	<u>2015</u>
im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	49.152.379 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	49.835.525 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	44.792.979 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	45.277.162 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.558.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.213.300 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.660.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.000.000 €

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.655.000 € festgesetzt .

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.245.000 € festgesetzt.

§ 4 Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 683.146 € festgesetzt.

§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 40.000.000 €

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

	<u>2015</u>
1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	340 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	580 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	520 v.H.

§ 7

entfällt

§ 8

In den Teilfinanzplänen sind Investitionen oberhalb einer Wertgrenze von 10.000 € als Einzelmaßnahme darzustellen.

§ 9

- a) Die Aufwendungen innerhalb der Teilergebnispläne der Produkte sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen, bilanziellen Abschreibungen, Verfügungsmittel und internen Leistungsverrechnungen gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt sinngemäß für die Auszahlungen innerhalb der Teilfinanzpläne der Produkte.
- b) Die Personalaufwendungen sind innerhalb der Teilergebnispläne der Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt sinngemäß für die Auszahlungen innerhalb der Teilfinanzpläne der Produktgruppen.
- c) Die in den Teilfinanzplänen festgesetzten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden jeweils innerhalb der Produkte als gegenseitig deckungsfähig erklärt. Dies gilt entsprechend für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen.
- d) In den Teilergebnisplänen berechneten Mehrerträge zu Mehraufwendungen innerhalb des Produktes mit Ausnahme der Personalaufwendungen, bilanziellen Abschreibungen, Verfügungsmittel und internen Leistungsverrechnungen. Gleiches gilt für Mehreinzahlungen und Mehrausgaben aus lfd. Verwaltungstätigkeit im entsprechenden Teilfinanzplan.
- e) Mehreinzahlungen im investiven Bereich der Teilfinanzpläne sind ausschließlich zur Schuldentilgung zu verwenden und berechneten nicht zu Mehrauszahlungen innerhalb der gleichen Produktgruppe.
- f) Die flexible Haushaltsbewirtschaftung darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO bezüglich der betroffenen Produkte oder Produktgruppen führen.
- g) Überschüsse aus dem Ergebnisplan sind der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

§ 10

- a) 1. Als erheblich i.S.d. § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO gilt ein Jahresfehlbetrag, der 2 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
 2. Als erheblich sind Mehraufwendungen i.S.d. § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplanes.
 3. Als geringfügig i.S.d. § 81 Abs. 3 GO gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, deren voraussichtliche Gesamtauszahlungen nicht mehr als 250.000 € betragen.
- b) Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen, wenn sie den Betrag von 15.000 € nicht übersteigen.

V o r b e r i c h t

Bei der Stadt Elsdorf in ihrer heutigen Gebietsabgrenzung handelt es sich um eine relativ junge Stadt. Im Zuge der Gebietsreform im Land NRW im Januar 1975 wurde seinerzeit die Gemeinde Elsdorf gebildet. Die Stadtrechte sind der Gemeinde zum 01.01.2011 verliehen worden. Das Stadtgebiet liegt zentral zwischen den Ballungsrandzonen von Köln, Düsseldorf, Aachen und Mönchengladbach. Die ländlich strukturierte Stadt liegt in der Mitte des linksrheinischen Braunkohlereviere und zählt z.Z. rd. 21.300 Einwohner, verteilt auf 11 Ortsteile bei einer Gebietsgröße von ca. 66 qkm.

Rat und Verwaltung

Der Rat der Stadt Elsdorf besteht aus 36 Mitgliedern, davon 15 CDU, 12 SPD, 4 kommunale Wählergemeinschaft, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP sowie kraft Gesetzes dem hauptamtlichen Bürgermeister. In seiner zweiten Wahlperiode ist Wilfried Effertz Bürgermeister der Stadt, Chef der Verwaltung, oberster Repräsentant und Vorsitzender des Rates. Bei der Stadt Elsdorf sind nach Verleihung der Stadtrechte ca. 250 Mitarbeiter beschäftigt, davon ist der geringste Teil verbeamtet, ca.40 Mitarbeiter. Der übrige Teil der Mitarbeiterschaft entfällt auf tariflich Beschäftigte.

Im Zuge der Stadtwerdung sind im Rathaus neue Aufgabenbereiche hinzugekommen. Neben dem Rechnungsprüfungsamt, der Baugenehmigungsbehörde ist das städtische Jugendamt personell als auch räumlich der größte neue Bestandteil.

Einrichtungen im Stadtgebiet

Schulen

3 Grundschulen
1 Hauptschule
1 Realschule
1 Gesamtschule
2 Förderschulen

Sozialwesen

12 Kindertagesstätten
1 heilpädagogische Tagesstätte
3 Familienzentren
3 Altenheime/ Seniorenheime
Jugendzentren und –räume in mehreren Ortsteilen

2 Büchereien

Kinderspielplätze in nahezu allen Ortsteilen

Sport und Erholung, Freizeit

1 Freischwimmbad
1 Hallenbad
14 Sport- und Bolzplätze
1 Dreifachsporthalle
3 Turnhallen
1 Tennisanlage
5 Sportlerheime
3 Skateranlage

zahlreiche Sportvereine, Verbände und Vereinigungen, Vereine der Heimat- und Brauchtumpflege

Freiwillige Feuerwehr

Löschgruppen und Löschzüge in den Ortsteilen Berrendorf, Elsdorf, Giesendorf, Grouven, Heppendorf, Niederembt, Oberembt und Tollhausen

Bürgerhäuser/sonstige Vereinsräume

1 Festhalle, Bürgerhäuser/so. Vereinsräume in Neu-Etzweiler, Heppendorf, , Oberembt, Niederembt, Berrendorf

I. Das neue kommunale Rechnungswesen.

Wesentliche Änderungen gegenüber der Kameralistik

I.1 Das Ressourcenverbrauchskonzept

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem Geldverbrauchskonzept hin zu einem Ressourcenverbrauchskonzept. In der Kameralistik wurden lediglich die Einnahmen und Ausgaben erfasst, d.h. die Erhöhungen und Verminderungen des Geldvermögens. Im NKF stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Betrachtet werden die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals, ein Ansatz, der wesentlich transparenter als bislang über die Ergebnisrechnung und die Bilanz das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde abbildet. So wird der vollständige Werteverzehr durch Abschreibungen offen gelegt und berücksichtigt.

I.2 Das Referenzmodell HGB

Mit der Entscheidung für das NKF ist eine Grundsatzentscheidung für das kaufmännische Rechnungswesen als „Referenzmodell“ für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden getroffen worden. Es erfolgt insoweit eine Orientierung am Handelsgesetzbuch (HGB) und an den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB), soweit die spezifischen Ziele und Aufgaben der Haushaltswirtschaft der Gemeinden dem nicht entgegenstehen. Nicht nur dadurch, sondern insgesamt behält das Gemeindehaushaltsrecht seine Eigenständigkeit gegenüber dem Handelsrecht. Das Handelsrecht stellt daher z.B. keine unmittelbare rechtliche Grundlage für die gemeindliche Bilanzierung dar, soweit nicht unmittelbar auf einzelne Vorschriften verwiesen wird, z.B. in § 50 Absatz 1 GemHVO NRW auf die §§ 300 bis 309 HGB. Diese sachlichen Gegebenheiten sind auch bezogen auf örtliche Sachverhalte zu beachten, wenn eine haushaltswirtschaftliche Beurteilung in Anlehnung an das Handelsrecht erfolgen soll, denn die Vorschriften des Handelsgesetzbuches stellen keine richtungsweisenden Vorgaben für die Anwendung von haushaltsrechtlichen Vorschriften durch die Gemeinde dar. Die im örtlichen Einzelfall getroffenen Festlegungen dürfen daher nicht zu einer Beeinträchtigung der Eigenständigkeit der haushaltsrechtlichen Vorschriften führen.

II. Eckpunkte des kommunalen Haushaltes

1. Jahresschluss 2013

Der Jahresabschluss 2013 ist vom Rat der Stadt Elsdorf in seiner Sitzung am 18.11.2014 festgestellt worden.

Für den Haushalt 2013 war ein Überschuss von 218.708 € geplant. Im Ergebnis schloss der Haushalt 2013 mit einem Überschuss von 999.973,86 € ab. Somit stellt sich für den Abschluss

2013 eine Ergebnisverbesserung von 781.265,86 € ein. Allerdings ist die Gesamthaushaltssituation weiterhin äußerst prekär.

Das bilanzielle Eigenkapital mit rd.8.261.000€ ist mit Aufstockung der Ausgleichsrücklage um den Jahresüberschuss nach wie vor besorgniserregend gering. Die Eigenkapitalquote hat sich nur marginal von 5,03% auf 5,74% zum 31.12.2013 verbessert. **Die Stadt Elsdorf steht trotz einer Ergebnisverbesserung von rd. 0,7 Mio. € nur noch 5,74% vor der Überschuldung.**

2. Entwicklungen des laufenden Haushaltes 2014

Nach dem Stand der derzeitigen Haushaltssituation wird weiterhin mit einem Überschuss von rd. 3,584 Mio. € im Haushaltsjahr 2014 gerechnet. Das voraussichtliche Ergebnis 2014 fällt deshalb um 1,2 Mio. € geringer aus, weil ein ertragsbringendes Grundstücksgeschäft sich von 2014 nach 2015 verschiebt.

Belastend sind zudem die Entwicklungen der Gesamtaufwendungen im Jugendamt und im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz, die jedoch durch höhere Gewerbesteuererinnahmen aufgefangen werden.

Insgesamt ist der Haushalt 2015 somit auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2013 und unter Berücksichtigung eines verminderten Überschusses von 1,2 Mio.€ im Vergleich zur Haushaltsplanung 2014 aufzustellen.

Dabei ergibt sich für die Aufstellung des Haushaltes 2015 folgendes Gesamtbild:

Allg. Rücklage:	7.260.853 €	31.12.2014
Ausgleichsrücklage	999.973 €	31.12.2013
Ausgleichsrücklage	4.583.973 €	31.12.2014
Eigenkapital	11.844.826 €	31.12.2014

3. Eckdaten Haushalt 2015

Allgemeines:

Nach der Ergebnisrechnung 2015 wird ein Defizit von rd. 0,7 Mio. € erwartet.

Im Haushaltsjahr 2015 steigen die Gewerbesteuererinnahmen von 12,2 Mio. € auf 13,1 Mio. € in 2015 an. Allerdings erhält die Stadt Elsdorf im Jahr 2015 **keine** Schlüsselzuweisungen.

Ursächlich hierfür sind erhebliche Gewerbesteuerermehrerträge aus Betriebsprüfungen in der Referenzperiode 01.07.2013 bis 30.06.2014. Leider wird die Stadt Elsdorf zu einer Solidaritätsumlage nach dem Stärkungspaktgesetz in Höhe von rd.120.000 € herangezogen werden. Vor diesem Hintergrund ist die Stadt Elsdorf der Mustersammelklage beigetreten.

Erträge:

Übersicht:

	2014 Mio. €	2015 Mio. €	wesentliche Veränderungen zu 2014 in Mio. €
1) Steuern- u. steuerähnliche Abgaben	27,5	29,0	+ 1,5
2) sonstige ordentliche Erträge	5,4	4,9	- 0,5
3) Finanzerträge	0,2	0,4	+0,2
4) Zuwendungen .u. allg .Umlagen	7,9	3,9	-4,0
5) insgesamt Erträge	51,9	49,2	-2,7

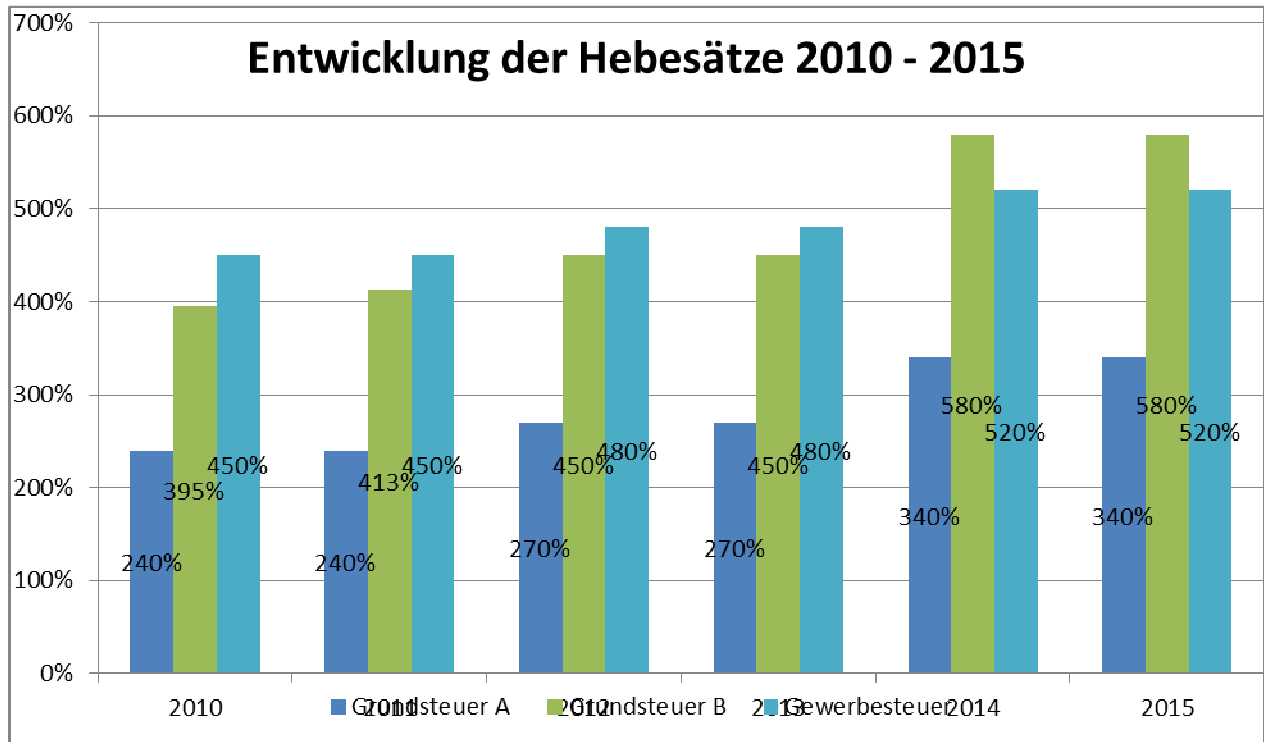
Das Mehraufkommen an Steuern (1) resultiert hauptsächlich aus der Gewerbesteuer mit 0,9 Mio. €. Insgesamt sind die sonstigen ordentlichen Erträge rückläufig (2), weil keine ertragswirksame Auflösung einer Rückstellung erwartet wird. Zudem werden weniger Erträge aus der Vollverzinsung erwartet. Drastisch ist der Einbruch bei den Zuwendungen (4), da die Stadt Elsdorf 2015 keine Schlüsselzuweisungen erhält.

Die Gewerbesteuer ist auf dem Gebiet der Stadt Elsdorf sehr starken Schwankungen ausgesetzt. Nur wenige Großbetriebe bilden ca.80 % des Gewerbesteueraufkommens ab. Konjunkturelle Veränderungen in für die Stadt Elsdorf spezifischen Branchen führen sofort zu großen Verwerfungen in diesem Ertragsbereich.

Auf Grund der zwischenzeitlichen Wirtschaftskrise erreicht die Einkommensteuer 2012/2013 wieder das Niveau von 2008. Im Finanzplanungszeitraum wird unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten ein stetiger Anstieg bis 2018 erwartet.

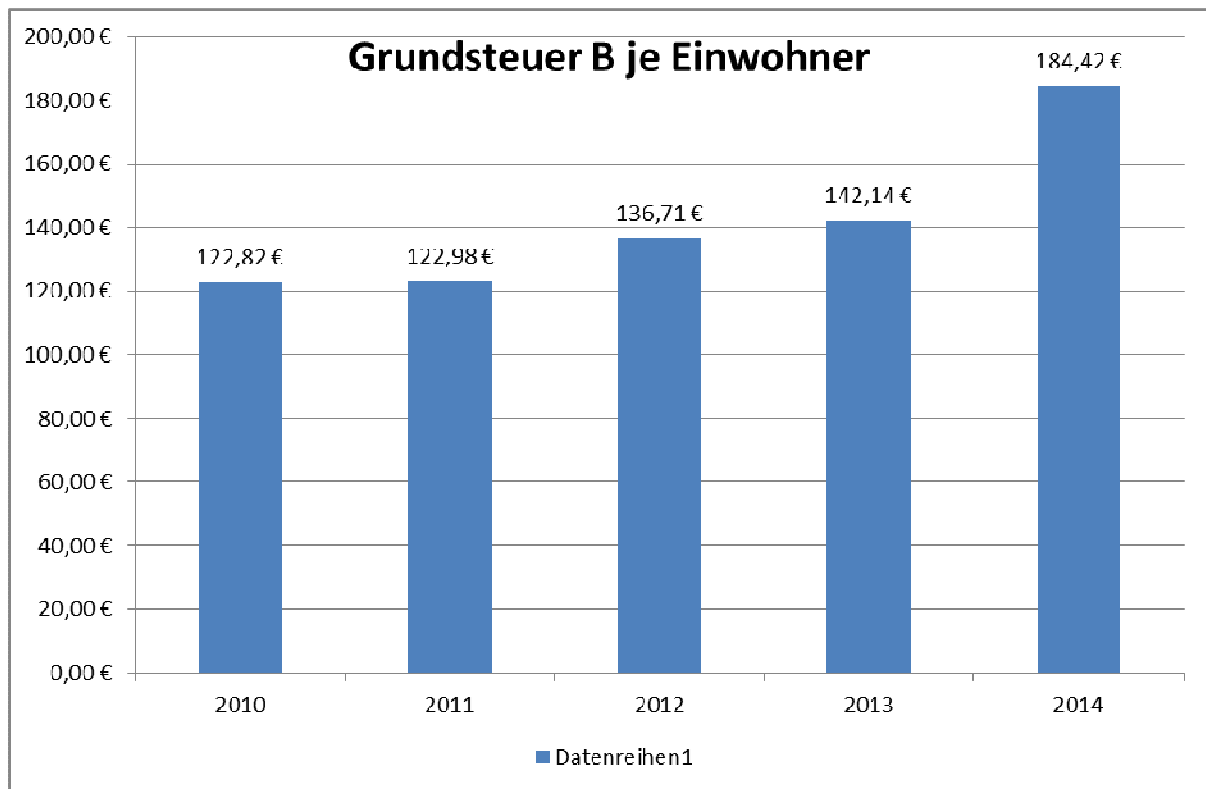
Entwicklung der Hebesätze 2010-2015:

	Entwicklung Hebesätze					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	240%	240%	270%	270%	340%	340%
Grundsteuer B	395%	413%	450%	450%	580%	580%
Gewerbesteuer	450%	450%	480%	480%	520%	520%



Grundsteuer B:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer B gesamt	2.589.000,00 €	2.590.000,00 €	2.873.000,00 €	3.018.000,00 €	3.930.000,00 €	3.910.000,00 €
Einwohner	21.080	21.060	21.016	21.233	21.310	
Grundsteuer je Einwohner	122,82 €	122,98 €	136,71 €	142,14 €	184,42 €	
(2010-2013: Jahresergebnis; 2014-2015 Haushaltsplanung)						
Einwohner 2014: Stand 31.10.2014						

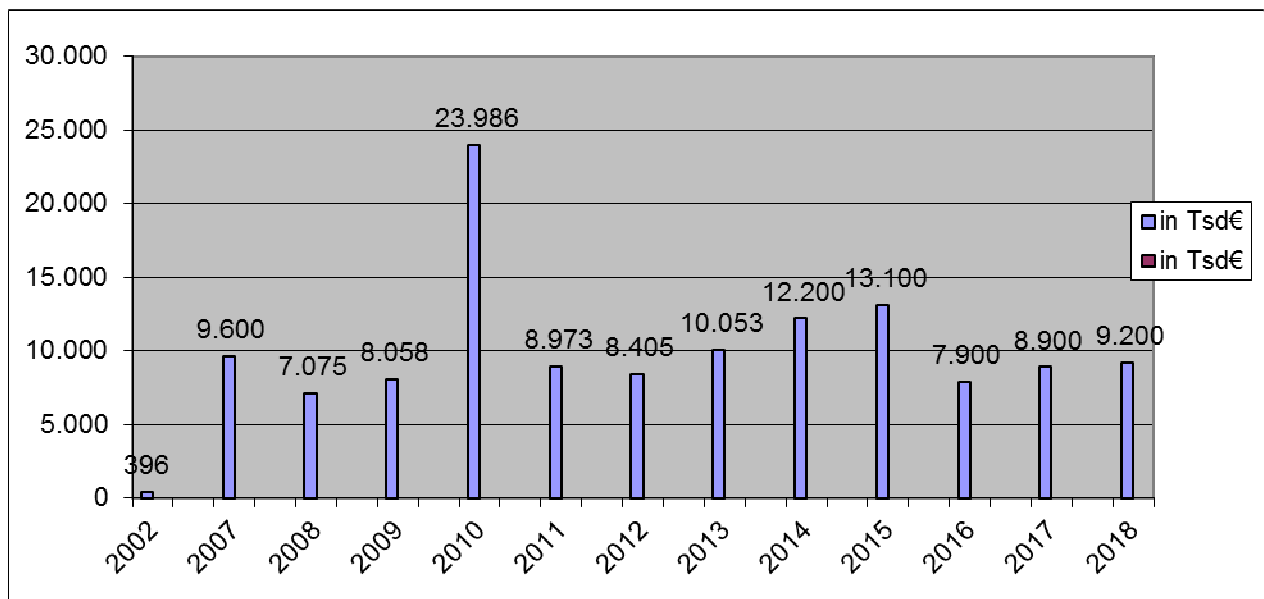


Die Entwicklung der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer verdeutlicht folgende Aufstellung:

	Gewerbesteuer	Anteil Est-Steuer
	in Tsd.€	in Tsd.€
2002	396	
2007	9.600	
2008	7.075	8.283
2009	8.058	7.535
2010	23.986	7.120
2011	8.973	7.743
2012	8.405	8.189
2013	10.053	8.583
2014	12.200	9.301

2015	13.100	9.850
2016	7.900	10.160
2017	8.900	10.700
2018	9.200	11.260

Entwicklung der Gewerbesteuer



Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen steigen von 47,1 Mio. € im Jahr 2014 auf 49,8 Mio. € im Jahr 2015 um rd. 2,7 Mio. € an.

Insbesondere ist auf folgende Mehrbelastungen hinzuweisen:

Zusätzliche Stellen im Stellenplan:

- 0,5 Stelle Hausmeister Schulzentrum
- 1,0 Stelle EDV
- 0,5 Stelle verkehrsrechtl. Anordnungen/Tiefbau
- 0,3 Stelle KOD
- 0,3 Stelle Sekretariat Gesamtschule
- 4 Fachkräfte u. 1 Ergänzungskraft neuer KG
- 0,5 Stelle Asylsachbearbeitung
- 1,0 Stelle A13 Kompensation für Beig.stelle

Insgesamt unter Berücksichtigung

Des vorübergehenden Wegfalls der Beig.stelle:

rd.

+ 200Tsd. €

Jugendamt/ASD	+300 Tsd. €
Jugendamt/Tagespflege	+200 Tsd. €
Kreisumlage	+1.300 Tsd. €
Abundanzumlage	+100 Tsd. €
Asylbewerberleistungsgesetz	+300 Tsd. €
Asylbewerberunterkünfte	+200 Tsd. €
Neuer Kindergarten (KG) - ohne Personalmehraufwand -	+200 Tsd. €
Schulzentrum mit Gesamtschule-ohne Personalmehraufwand-	+300 Tsd. €
Zinsaufwendungen	-200 Tsd. €
Aufwendungen Abfallbeseitigung	-200 Tsd. €

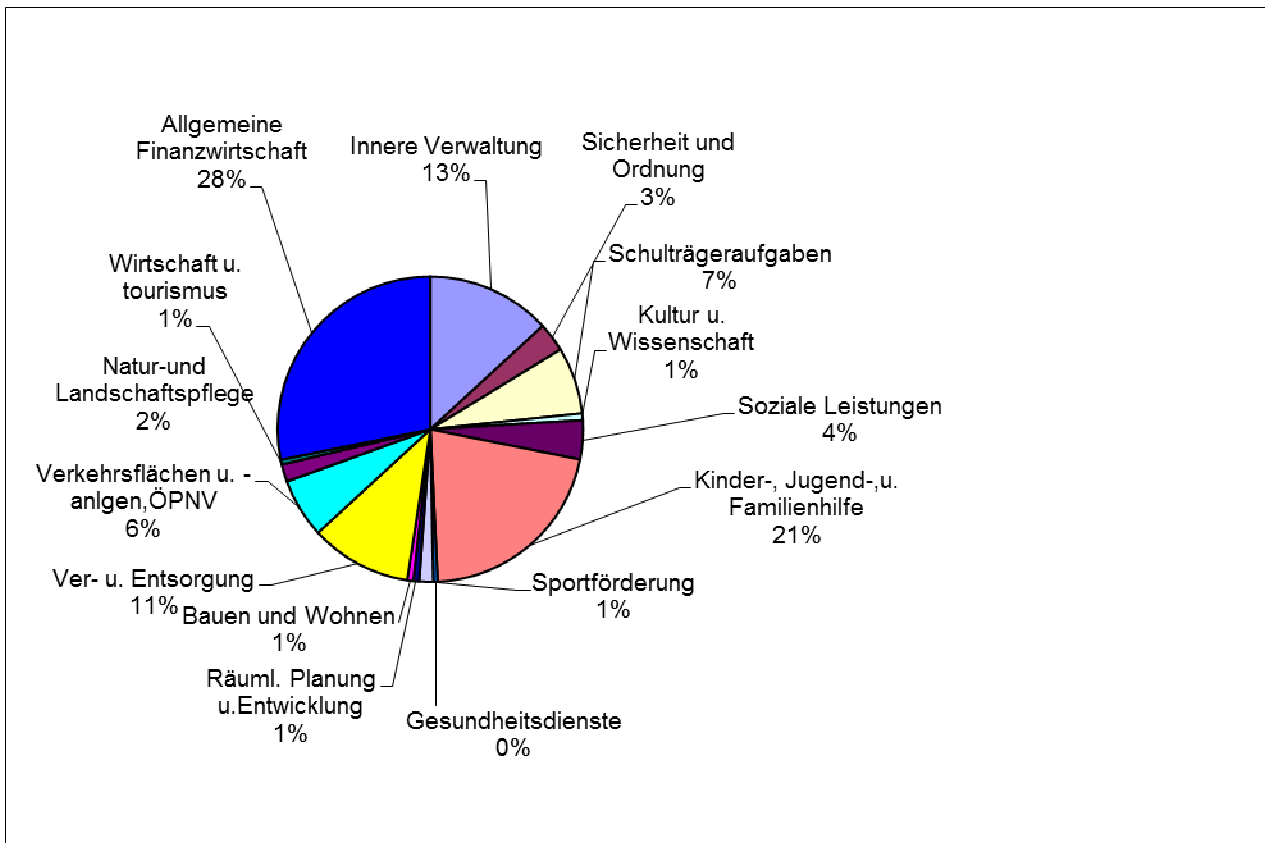
Die Personalaufwendungen steigen einschl. Versorgungsaufwendungen um 0,5 Mio. € (4,5 %) an. Ausschlaggebend sind die Tarifierhöhungen sowie die o.a. Stellenausweitungen im sozialen Bereich (siehe auch Erläuterungen unter Stellenplan).

Der Bereich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigt um rd. 0,1 Mio. € an. Die größte Steigerung gegenüber 2014 erfährt der Bereich Transferaufwendungen mit 2,4 Mio. €. Unter diesen Bereich fallen insbesondere die Mehraufwendungen für das Jugendamt, Asylbewerberleistungen, die höhere Kreisumlage (+ 1,3 Mio. €) sowie die höheren Gewerbesteuerumlagen in Höhe von rd. 0,1 Mio. € aufgrund des ansteigenden Gewerbesteueraufkommens in 2015.

Übersicht der Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

Produktbereiche	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Innere Verwaltung	1.490.700,00 €	6.635.977,00 €	- 5.145.277,00 €
Sicherheit und Ordnung	398.100,00 €	1.552.721,00 €	- 1.154.621,00 €
Schulträgeraufgaben	1.147.236,00 €	3.578.044,00 €	- 2.430.808,00 €
Kultur u. Wissenschaft	20.850,00 €	364.437,00 €	- 343.587,00 €
Soziale Leistungen	851.750,00 €	2.078.862,00 €	- 1.227.112,00 €
Kinder-, Jugend-,u. Familienhilfe	3.743.643,00 €	10.622.037,00 €	- 6.878.394,00 €
Gesundheitsdienste	- €	233.000,00 €	- 233.000,00 €
Sportförderung	197.200,00 €	745.030,00 €	- 547.830,00 €
Räuml. Planung u.Entwicklung	- €	308.420,00 €	- 308.420,00 €
Bauen und Wohnen	134.300,00 €	323.859,00 €	- 189.559,00 €
Ver- u. Entsorgung	8.079.100,00 €	5.417.443,00 €	2.661.657,00 €
Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	1.357.000,00 €	3.169.376,00 €	- 1.812.376,00 €
Natur-und Landschaftspflege	347.000,00 €	935.979,00 €	- 588.979,00 €
Umweltschutz	- €	- €	- €
Wirtschaft u. tourismus	83.800,00 €	255.840,00 €	- 172.040,00 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	31.903.700,00 €	14.216.500,00 €	17.687.200,00 €
	49.754.379,00 €	50.437.525,00 €	- 683.146,00 €

Verteilung der Aufwendungen nach Produktbereichen



Fortführung des internen Haushaltssicherungskonzeptes aus dem Jahr 2012

Im Haushaltsjahr 2012 ist ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt und genehmigt worden. Die dort getroffenen Maßnahmen sind 2013 und 2014 fortgesetzt worden und sind ebenfalls Grundlage für den Haushalt 2015. Somit bilden weiterhin 84 Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 7,4 Mio € die Grundlage für den Haushalt 2015, davon 42 Maßnahmen aus dem Personaleinsparungskonzept mit einem Volumen von rd. 1,2 Mio. €

Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage

Die Entwicklung der Haushaltsjahre im Finanzplanungszeitraum stellt sich wie folgt in € dar:

	Ergebnis	Ausgleichsrückl.	allg. Rückl.	Eigenkapital
31.12.2012 *			7.260.853,24 €	7.260.853,24 €
31.12.2013 *	999.973,86 €	999.973,86 €	7.260.853,24 €	8.260.827,10 €
31.12.2014 **	3.584.000,00 €	4.583.973,86 €	7.260.853,24 €	11.844.827,10 €
31.12.2015 **	-683.146,00 €	3.900.827,86 €	7.260.853,00 €	11.161.680,86 €
31.12.2016 **	-5.378.947,00 €	0,00 €	5.782.733,86 €	5.782.733,86 €
31.12.2017 **	163.260,00 €	163.260,00 €	5.782.733,86 €	5.945.993,86 €
31.12.2018 **	161.604,00 €	324.864,00 €	5.782.733,86 €	6.107.597,86 €
*	Rechnungsergebnis			
**	Planwerte			

Im Haushaltsjahr 2015 entsteht ein Defizit, das durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abgedeckt werden kann. Der Haushalt 2015 gilt damit als fiktiv ausgeglichen. Der weitaus höhere Jahresfehlbetrag im Jahr 2016, der überwiegend Ertragsausfällen in der Gewerbesteuer und der Vollverzinsung geschuldet ist, kann nicht mehr in vollem Umfang durch die Ausgleichsrücklage kompensiert werden. Die Ausgleichsrücklage wird mit dem Fehlbetrag aus 2016 vollständig aufgezehrt; darüber hinaus wird die allgemeine Rücklage rd. 1.478.000 € beansprucht werden.

Vor dem Hintergrund, dass eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel bezogen auf die Schlussbilanz des jeweiligen Vorjahres nicht erfolgt, in zwei aufeinanderfolgenden Jahren auch nicht geplant ist, die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu vermindern sowie ein vollständiger Verzehr der allgemeinen Rücklage in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nicht geplant ist, bedarf es keiner Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (§ 76 GO).

Fazit:

Bezogen auf das Eigenkapital als zentrale Messgröße in der kommunalen Bilanz sinkt dieses nach einem erwarteten Jahresüberschuss im Jahr 2014 von rd. 3,58 Mio. € und einer Eigenkapitalsummen zum 31.12.2014 mit voraussichtlich 11,84 Mio. € bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums zum 31.12.2018 auf rd. 6,10 Mio. € ab und unterschreitet damit das Niveau zum Jahresabschlussstichtag 31.12.2013 um mehr als 2,0 Mio. €. Ohne durch die im Jahr 2014 vorgenommene Steuererhöhung und damit verbundene Mehrerträge von rd. 1,4 Mio. € jährlich wäre die Überschuldung im Jahr 2017 eingetreten.

Schulden:

Zum 31.12.2013 belaufen sich die Kassenkredite auf rd. 36,2 Mio. €. Die langfristigen Investitionskredite haben zum 31.12.2013 einen Stand von 15,5 Mio. €.

Die im Jahr 2014 vorgesehene Kreditermächtigung von 6,9 Mio. € ist bis zur Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs lediglich mit 3,3 Mio. € (Gründung Netzgesellschaft Strom) in Anspruch genommen worden. Die verbleibende Kreditermächtigung in Höhe von rd. 3,6 Mio. € wird gemäß § 86 Abs. 2 GO in das Haushaltsjahr 2015 übertragen und führt insofern neben dem ermittelten Kre-

ditbedarf für das Jahr 2015 in Höhe von rd. 2,6 Mio. € zu einer weitergehenden Kreditaufnahmeermächtigung in diesem Jahr.

Im Jahr 2016 ist eine Kreditaufnahme von rd. 574.000 € geplant; in den Jahren 2017 und 2018 übersteigen die investiven Einzahlungen die Auszahlungen, so dass eine Kreditaufnahme in diesen Jahren nicht vorgesehen ist. Allerdings liegen dem Investitionsprogramm bisher nur Planungskosten für die Erweiterung/Mensa Gesamtschule zugrunde.

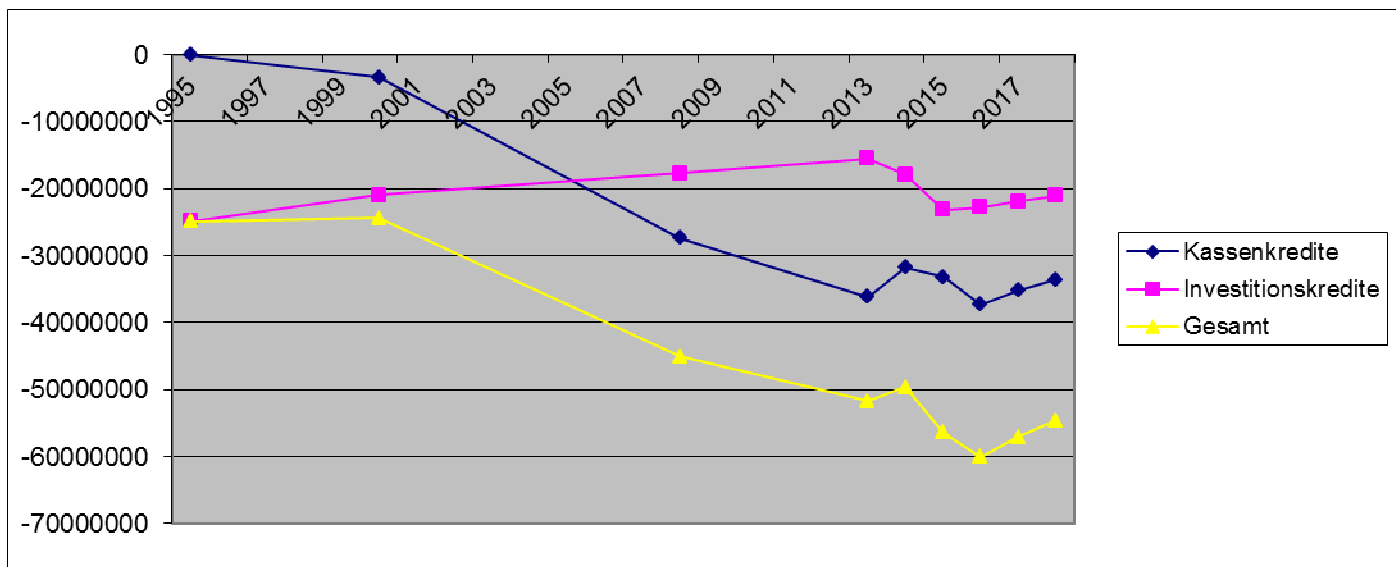
Bei den mit der Gründung der Netzgesellschaften/Kooperation einhergehenden Verbindlichkeiten handelt es sich um rentierliche Schulden, die eine Nettorendite im sechsstelligen Bereich erwarten lassen.

Nach einer zwischenzeitlichen Erholung der Kassenkredite (Ende 2014) mit 31,7 Mio. € steigen diese aufgrund der Entwicklung 2015 wieder auf 33,2 Mio. € an. Nach einem weiteren Anstieg aufgrund des hohen Jahresfehlbetrages im Jahr 2016 bis auf 37,3 Mio. € wird bis zum 31.12.2018 ein Rückgang auf rd. wieder 33,6 Mio. € erwartet, verursacht durch die geplanten Jahresüberschüsse in den Jahren 2017 und 2018.

Aufgrund der Kreditneuaufnahmen zeigen die Zinsaufwendungen für investive Kredite ab 2015 eine moderate Steigung auf. Die Kassenkreditzinsen verbleiben im Finanzplanungszeit ab dem Jahr 2015 auf relativ stabilem Niveau mit rd. 200.000 € jährlich. Die derzeit günstige Zinsmarktsituation wirkt sich hier natürlich positiv aus; gleichzeitig verbunden damit ist aber auch ein nicht zu vernachlässigendes Zinsrisiko, da ein Anstieg der Zinssätze wahrscheinlicher ist als ein weiteres Absinken.

	Kassenkredite	Investitionskredite	Gesamt
31.12.1995	0	-24.900.000	-24.900.000
31.12.2000	-3.400.000	-21.000.000	-24.400.000
31.12.2008	-27400000	-17.700.000	-45.100.000
31.12.2013	-36.166.390	-15.546.079	-51.712.469
31.12.2014	-31.724.193	-17.922.768	-49.646.961
31.12.2015	-33.203.676	-23.176.768	-56.380.444
31.12.2016	-37.324.460	-22.760.768	-60.085.228
31.12.2017	-35.200.137	-21.885.768	-57.085.905
31.12.2018	-33.566.472	-21.035.768	-54.602.240

Entwicklung der Kassenkredite und Schulden aus Investitionen



Investitionen

Nach dem Investitionsplan (siehe Anlage) entwickeln sich die Gesamtauszahlungen für Investitionen wie folgt:

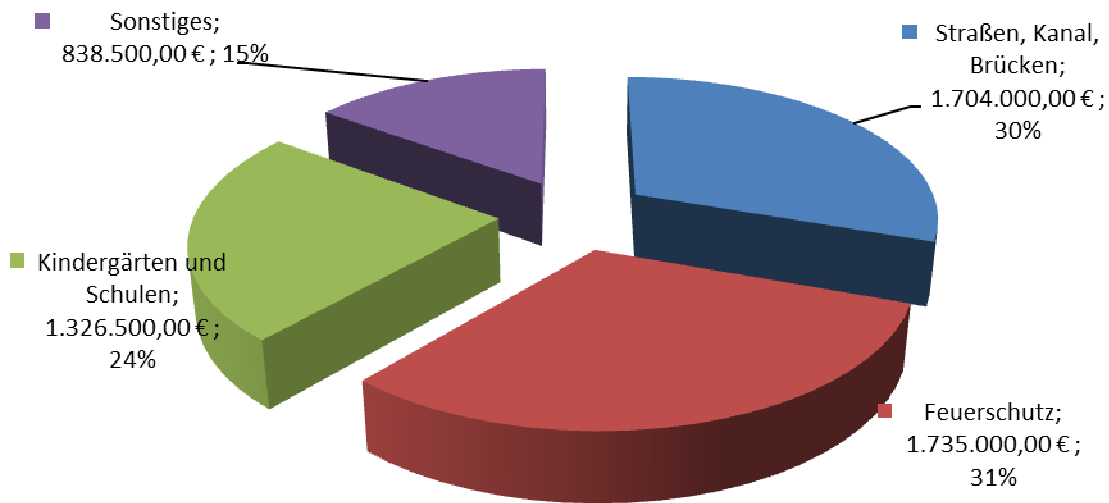
2015: 5,6 Mio. €
 2016: 2,3 Mio. €
 2017: 0,4 Mio. €
 2018: 0,9 Mio. €

Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen 2015 – 2018 rd. 9,2 Mio. €.

Der Schwerpunkt der Investitionen verteilt sich wie folgt:

Geplante investive Auszahlungen 2015	
Straßen, Kanal, Brücken	1.704.000,00 €
Feuerschutz	1.735.000,00 €
Kindergärten und Schulen	1.326.500,00 €
Sonstiges	838.500,00 €

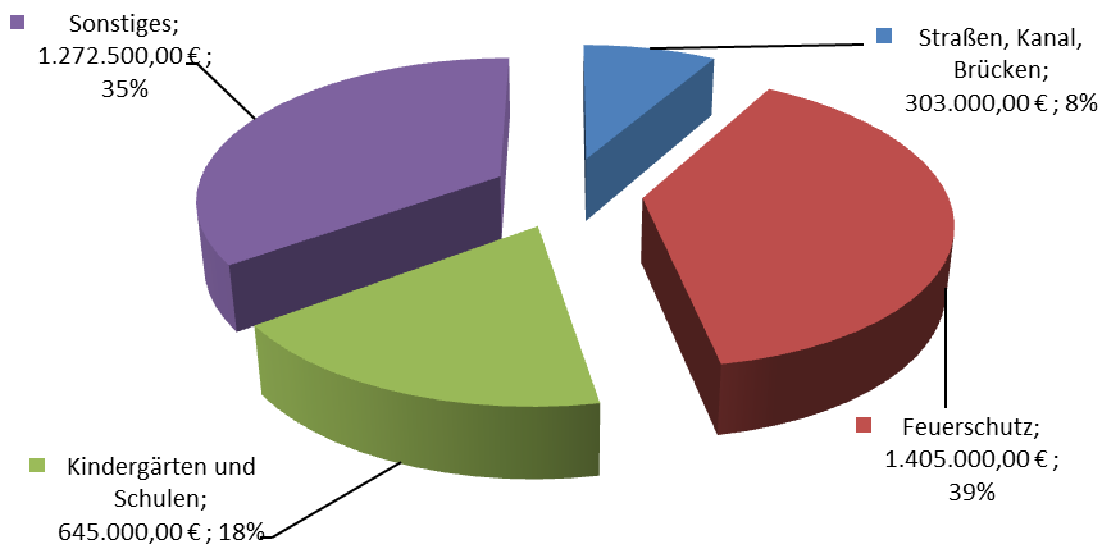
Geplante investive Auszahlungen 2015



Geplante investive Auszahlungen 2016-2018

Straßen, Kanal, Brücken	303.000,00 €
Feuerschutz	1.405.000,00 €
Kindergärten und Schulen	645.000,00 €
Sonstiges	1.272.500,00 €

Geplante investive Auszahlungen 2016-2018



Die allg. Investitions- und die Feuerschutzpauschalen sind grundsätzlich investiv zu verwenden. Nach den Bestimmungen des GFG in der aktuellen Fassung ist auch die Finanzierung der konsumtiven Festwertanschaffungen (siehe Konten 525510, 15, 17) über diese Pauschalen möglich, da Festwert zwar konsumtiv zu verbuchen sind, jedoch die über die Festwerte angeschafften Vermögensgegenstände investiven Charakter haben.

Gleiches gilt für die Sport- und Schulpauschale, die ebenfalls grundsätzlich investiv zu verwenden sind, jedoch auch unter bestimmte Voraussetzungen (§ 17u.18 GFG) auch für konsumtive Instandsetzungsmaßnahmen verbraucht werden können.

2015 Schulpauschale konsumtiv				
GS Esch	211	1	416508	28.900,00 €
GS Berrendorf	211	2	416508	78.450,00 €
GS Elsdorf	211	3	416508	40.450,00 €
Hauptschule	212	1	416508	43.200,00 €
Realschule	215	1	416508	53.200,00 €
Gesamtschule	218	1	416508	330.800,00 €
				<u>575.000,00 €</u>

2015 Sportpauschale konsumtiv				
GS Esch	211	1	416507	3.500,00 €
GS Berrendorf	211	2	416507	3.500,00 €
GS Elsdorf	211	3	416507	3.500,00 €
Hauptschule	212	1	416507	2.500,00 €
Realschule	215	1	416507	2.500,00 €
Gesamtschule	218	1	416507	5.000,00 €
Freibad	424	1	416507	14.000,00 €
Hallenbad	424	2	416507	6.000,00 €
Sportstätten	424	3	416507	<u>12.000,00 €</u>
				<u>52.500,00 €</u>

Die ertragsmäßige Veranschlagung erfolgt zentral unter dem Produkt 611/1 Allg. Finanzwirtschaft:

2015 Allgemeine Investitionspauschale				
Zentrale Dienste	112	1	416505	12.000,00 €
EDV / TUIV	112	3	416505	7.500,00 €
Bauhof	112	6	416505	8.900,00 €
Zurverfügungstellung von Gebäuden	112	7	416505	2.000,00 €
Brandschutz	126	1	416505	44.500,00 €
GS Esch	211	1	416505	5.000,00 €
GS Berrendorf	211	2	416505	9.100,00 €
GS Elsdorf	211	3	416505	10.750,00 €
Reuschenberg Schule	212	1	416505	25.750,00 €
Eugen-Langen-Realschule	215	1	416505	17.000,00 €
Bücherei	272	1	416505	15.000,00 €
Obdachlosenunterkünfte eigene	315	1	416505	2.000,00 €
Asylantenunterkünfte eigene	315	2	416505	21.000,00 €
Tagespflegestätte Niederembt	361	5	416505	1.000,00 €
Erziehungsberatungsstelle	363	9	416505	2.500,00 €
KG Nollstraße	365	1	416505	2.600,00 €
KG Alemannenstraße	365	2	416505	5.500,00 €
KG Berrendorf-Giesendorf	365	3	416505	4.700,00 €
KG Heppendorf	365	4	416505	1.500,00 €
Kindergarten Stadtgebiet Elsdorf	365	6	416505	30.200,00 €
Freibad	424	1	416505	6.500,00 €
Hallenbad	424	2	416505	2.500,00 €
Straßen	541	1	416505	90.000,00 €
Bestattungswesen	553	1	416505	6.500,00 €
Bürgerhaus Oberembt	573	1	416505	1.000,00 €
Bürgerhaus Neu-Etzweiler	573	2	416505	3.500,00 €
Festhalle	573	3	416505	1.000,00 €
Bürgerhaus Heppendorf	573	5	416505	1.000,00 €
				340.500,00 €

Das Konto 416505 ist lediglich mit 337.200 € beplant, da nicht alle möglichen Festwertaufwendungen in Höhe 340.500 € konsumtiv beansprucht werden.

BILANZ

Stadt Elsdorf, Elsdorf

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		12.682,00	56.293,40	1.1 Allgemeine Rücklage		7.260.853,24	17.441.392,08
1.2 Sachanlagen				1.2 Ausgleichsrücklage		0,00	498.710,15
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		999.973,86	10.679.248,99-
1.2.1.1 Grünflächen	13.712.316,21		13.709.570,13	2. Sonderposten			
1.2.1.2 Ackerland	338.074,87		334.069,30	2.1 für Zuwendungen	16.937.644,47		17.197.704,99
1.2.1.3 Wald, Forsten	120.107,14		119.930,40	2.2 für Beiträge	31.820.506,87		32.332.337,80
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.041.640,66		1.041.640,66	2.3 für den Gebührenaussgleich	777.101,36		396.051,03
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				2.4 Sonstige Sonderposten	3.487,00	49.538.739,70	3.611,00
1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.572.838,00		2.543.382,00	3. Rückstellungen			
1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	15.383.589,00		15.780.141,00	3.1 Pensionsrückstellungen	18.657.936,98		17.872.286,98
1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	657.507,00		672.700,00	3.2 Instandhaltungsrückstellungen	625.350,00		641.759,33
1.2.2.4 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	13.236.904,40		13.516.746,40	3.3 Sonstige Rückstellungen	1.668.432,69	20.951.719,67	1.508.262,27
1.2.3 Infrastrukturvermögen				4. Verbindlichkeiten			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.367.655,00		12.367.886,00	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	533.606,00		542.865,00	4.1.1 vom öffentlichen Bereich	0,00		10.908.285,43
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	26.568.300,00		26.941.836,00	4.1.2 von Kreditinstituten	15.572.813,79		5.597.624,44
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	39.892.768,00		41.470.141,01	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	35.905.000,00		38.448.218,42
				4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.333.202,95		1.182.349,45
				4.4 sonstige Verbindlichkeiten	610.613,07	53.421.629,81	7.840.626,28
				4.5 Erhaltene Anzahlungen		8.374.840,37	0,00
Übertrag	126.425.306,28	12.682,00	129.097.201,30	Übertrag		140.547.756,65	141.189.970,66

BILANZ

Stadt Elsdorf, Elsdorf

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	126.425.306,28	12.682,00	129.097.201,30	Übertrag	140.547.756,65	141.189.970,66	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	54.469,00		56.224,00	5. Passive Rechnungs- abgrenzungsposten (RAP)	3.416.676,50	3.222.743,20	
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.625.207,85		2.998.805,49				
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.869.238,23		1.818.222,63				
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.275.954,85	134.250.176,21	1.773.975,18				
1.3 Finanzanlagen							
1.3.1 Beteiligungen	598.779,90		598.779,90				
1.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens	495.897,00		495.897,00				
1.3.3 Ausleihungen							
1.3.3.1 Sonstige Ausleihungen	241.043,96	1.335.720,86	247.381,37				
2. Umlaufvermögen							
2.1 Vorräte							
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		2.792.484,63	3.932.393,46				
Übertrag		138.391.063,70	141.018.880,33	Übertrag	143.964.433,15	144.412.713,86	

BILANZ

Stadt Elsdorf, Elsdorf

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		138.391.063,70	141.018.880,33	Übertrag		143.964.433,15	144.412.713,86
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	239.151,42		231.405,56				
2.2.1.2 Beiträge	81.799,30		108.261,98				
2.2.1.3 Steuern	2.016.503,45		678.148,88				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	180,78		0,00				
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.786.779,22	4.124.414,17	1.078.835,32				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich		416.248,72	304.712,17				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		56.317,55	317.346,09				
2.3 Liquide Mittel		215.875,24	30.472,14				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)		760.513,77	644.651,39				
		<u>143.964.433,15</u>	<u>144.412.713,86</u>			<u>143.964.433,15</u>	<u>144.412.713,86</u>

**Übersicht über die Instandhaltungsrückstellungen
gem. § 36 Abs. 3 GemHVO zum 31.12.2013**

Kst	Konto	Maßnahme:	Betrag	Konto	31.12.2013
424212/3	521100	Hallenbad	150.000,00 €	271131	50.000,00
573132	521100	Festhalle Dach	23.000,00 €	271127	23.000,00
112710	521100	Dichtigkeitsprüfung neues Recht	295.350,00 €	271150	295.350,00 €
541110	521100	Asphaltsrise	257.000,00 €	271160	257.000,00 €
					625.350,00 €

Kennzahlen zur Schlussbilanz zum 31.12.2013

Steuerquote

Steuererträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO)	* 100	51,10%
<hr/>		
Ordentliche Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1-9 GemHVO)		

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Zuwendungsquote

Erträge aus Zuwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2* GemHVO)	* 100	18,63%
<hr/>		
Ordentliche Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1-9 GemHVO)		

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

* ... Erträge aus Schlüssel- und Bedarfszuweisungen Land/Gemeinden, allgemeine Zuweisungen Bund/Land/Gemeinden, Zuschüsse/Zuweisungen für laufende Zwecke, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Personalintensität

Personalaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO)	* 100	22,75%
<hr/>		
Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10-15 GemHVO)		

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ord. Aufwendungen ausmachen.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO)	* 100	14,28%
<hr/>		
Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10-15 GemHVO)		

Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" soll aufzeigen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote

Transferaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO)	* 100	49,17%
<hr/>		
Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10-15 GemHVO)		

Diese Kennzahl stellt einen Bezug zwischen Transferaufwendungen und ordentlichen Aufwendungen her.

Zinslastquote

Finanzaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO)	* 100	2,36%
<hr/>		
Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10-15 GemHVO)		

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Aufwandsdeckungsgrad

Ordentlichen Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1-9 GemHVO)	* 100	104,59%
Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10-15 GemHVO)		

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Drittfinanzierungsquote

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	* 100	47,10%
Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen		

Die Drittfinanzierungsquote gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Fehlbetragsquote

Negatives Jahresergebnis (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)	* 100	n.a.
[Allgemeine Rücklage* + Ausgleichsrücklage**]		

Die Fehlbetragsquote gibt Auskunft über den durch den Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

*... § 41 Abs. 4 Nr. 1.1 GemHVO

**... § 41 Abs. 4 Nr. 1.3 GemHVO

Investitionsquote

(Zugänge des Anlagevermögens + Zuschreibungen auf Anlagevermögen)	* 100	59,16%
(Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen des Anlagevermögens)		

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	* 100	27,38%
Bilanzsumme		

Mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote soll beurteilt werden, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

Dynamischer Verschuldungsgrad

$\frac{[\text{Gesamtes Fremdkapital}^* \text{./. Liquide Mittel}^{**} \text{./. Kfr. Forderungen}^{***}]}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO}}$	36,00
---	--------------

Mit Hilfe der Kennzahl "Dynamischer Verschuldungsgrad" lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

*... § 41 Abs. 4 **Nr. 2.3, 3 und 4** GemHVO

... § 41 Abs. 3 **Nr. 2.4 GemHVO

***... § 41 Abs. 3 **Nr. 2.2** GemHVO mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Eigenkapitalquote 1

$\frac{\text{Eigenkapital (§ 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)}}{\text{Bilanzsumme}}$	* 100 5,74%
---	--------------------

Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital.

Eigenkapitalquote 2

$\frac{[\text{Eigenkapital}^* + \text{Sonderposten für Zuwendungen/Beiträge}^{**}]}{\text{Bilanzsumme}}$	* 100 39,61%
--	---------------------

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um die "langfristigen" Sonderposten erweitert.

*... § 41 Abs. 4 **Nr. 1** GemHVO

... § 41 Abs. 4 **Nr. 2.1 und 2.2 GemHVO

Anlagendeckungsgrad 2

$\frac{[\text{Eigenkapital}^* + \text{Sonderposten für Zuwendungen/Beiträge}^{**} + \text{lfr. Fremdkapital}^{***}]}{\text{Anlagevermögen (§ 41 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO)}}$	* 100 60,85%
---	---------------------

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

*... § 41 Abs. 4 **Nr. 1** GemHVO

... § 41 Abs. 4 **Nr. 2.1 und 2.2 GemHVO

***... § 41 Abs. 4 **Nr. 3.1, 3.2 und 4** GemHVO, mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren

Infrastrukturquote

$\frac{\text{Infrastrukturvermögen (§ 41 Abs. 3 Nr. 1.2.3 GemHVO)}}{\text{Bilanzsumme}}$	* 100 55,13%
--	---------------------

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht.

Abschreibungsintensität

Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen (§ 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO)	* 100	7,81%
<hr/>		
Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10-15 GemHVO)		

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Liquidität 2. Grades

Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen	* 100	10,17%
<hr/>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die "kurzfristige Liquidität" der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Gesamtplan



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	23.570.371,96	27.475.530	28.968.000	24.166.000	25.792.000	26.739.000
	4 011 00 Grundsteuer A	124.687,99	140.000	156.000	156.000	156.000	156.000
	4 011 01 GrundsteuerA-Vorjahre	-12.435,32	0	0	0	0	0
	4 012 00 GrundsteuerB	2.943.299,15	3.930.000	3.910.000	3.950.000	3.990.000	4.030.000
	4 012 01 GrundsteuerB-Vorjahre	74.989,47	0	0	0	0	0
	4 013 00 Gewerbesteuer	6.170.158,39	12.200.000	13.100.000	7.900.000	8.900.000	9.200.000
	4 013 01 Gewerbesteuer-Vorjahre	3.882.517,33	0	0	0	0	0
	4 021 00 GemeindeanteilanderEinkommenst euer	8.583.560,00	9.301.000	9.850.000	10.160.000	10.700.000	11.260.000
	4 022 00 GemeindeanteilanderUmsatzsteuer	594.379,00	649.530	674.000	696.000	717.000	732.000
	4 031 00 Vergnügungssteuer	70.294,67	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	4 031 01 Vergnügungssteuer-Vorjahre	23.590,29	0	0	0	0	0
	4 032 00 Hundesteuer	175.744,93	170.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	4 032 01 Hundesteuer-Vorjahre	-1.500,25	0	0	0	0	0
	4 036 00 Sexsteuer	9.360,00	0	0	0	0	0
	4 051 00 Familienleistungsausgleich	931.726,31	950.000	953.000	979.000	1.004.000	1.036.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.592.393,55	7.936.511	3.912.808	5.940.808	10.502.808	9.826.808
	4 111 00 SchlüsselzuweisungenvomLand	5.091.703,00	4.522.000	0	2.327.000	6.687.000	6.011.000
	4 121 00 Bedarfszuweisungen vom Land	100.708,00	15.000	0	0	0	0
	4 131 00 ZuweisungenvomLand(allgemein)	724.710,17	530.000	88.000	0	0	0
	4 141 00 Zuweisungenlfd.Land	1.546.947,74	1.512.843	1.674.979	1.745.479	1.771.979	1.771.979
	4 141 02 Kostenerstattung Land Inklusion Personal	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
	4 141 03 Kostenerstattung Land Programm Kita Plus	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	4 141 05 Kostenerstattung Land Sprachförderung	19.075,00	20.300	49.191	49.191	49.191	49.191
	4 141 06 Kostenerstattung Land U3- Pauschalen	108.085,00	140.784	275.250	293.250	301.750	301.750
	4 141 07 Kostenerstattung Land Familienzentrum	39.000,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
	4 141 08 Landeszuschuss Elternbeiträge	169.245,00	171.384	181.998	193.998	201.998	201.998
	4 141 09 Kostenerstattung Land für Tagespflege	39.591,00	48.555	52.290	52.290	52.290	52.290
	4 142 00 Zuweisungenlfd.Gemeinden(GV)	211.144,20	0	0	0	0	0
	4 147 00 Zuweisungenlfd.privateUnternehme n	6.512,32	12.500	10.100	10.100	10.100	10.100
	4 148 00 Zuweisungen lfd.übrige Bereiche	793,09	0	0	0	0	0
	4 161 00 AuflösungSoPoausZuwendungen	418.188,02	443.345	429.500	472.000	480.000	480.000
	4 165 05 Erträge Inanspruchn. Inv.- Pauschalen	0,00	163.000	337.200	300.000	240.000	240.000
	4 165 07 Inanspruchnahme Sportpauschale	116.691,01	60.000	52.500	52.500	52.500	52.500
	4 165 08 Inanspruchnahme Schulpauschale	0,00	257.800	575.000	326.000	537.000	537.000
	4 141 01 Belastungsausgleich bei Inklusion im Schulbereich	0,00	0	30.000	0	0	0
	4 121 01 Bedarfszuweisung Ausbau U3- Plätze neuer Kindergarten	0,00	0	37.800	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	270.962,03	151.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	4 211 00 Ersatzsoz.Leist.außerhalbEinrichtun gen	16.037,76	11.000	25.000	25.000	25.000	25.000



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
	4 211 01 Kostenersatz	169.142,01	70.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	4 221 00 Ersatz sozialer Leist.in Einrichtungen	85.782,26	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.519.253,01	9.102.288	9.118.671	9.161.171	9.180.171	9.180.171
	4 311 00 Verwaltungsgebührenallgemein	249.990,31	297.600	289.100	289.100	289.100	289.100
	4 311 60 Verwaltungsgebühren verkehrsrechtliche Anordnungen	15.398,00	12.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	4 321 00 BenutzungsgebührenundähnlicheEn- telte	1.106.732,12	1.094.288	1.260.571	1.293.071	1.302.071	1.302.071
	4 321 01 Benutzungsgebühren Vorjahre	8.681,00	0	0	0	0	0
	4 321 10 Benutzungsgebühren	129.203,44	137.000	236.000	236.000	236.000	236.000
	4 321 46 Kostenerstattung Feuerwehr	0,00	0	34.000	34.000	34.000	34.000
	4 324 00 AbwasserGrundgebühr	-16.783,84	0	0	0	0	0
	4 324 10 AbwasserVerbrauch	4.490.767,76	4.368.400	4.247.000	4.647.000	4.647.000	4.647.000
	4 324 11 AbwasserVerbrauchVorjahr	18.799,03	0	0	0	0	0
	4 325 00 Abfall	1.557.890,42	1.580.000	1.164.000	1.264.000	1.264.000	1.264.000
	4 325 01 AbfallVorjahre	-35.888,61	0	0	0	0	0
	4 327 00 Straßenreinigungsgebühr	92.368,16	36.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	4 327 01 StraßenreinigungsgebührVorjahr	0,00	0	0	0	0	0
	4 330 00 Winterdienstgebühr	59.025,60	127.000	107.000	107.000	107.000	107.000
	4 330 01 WinterdienstgebührVorjahr	-107,05	0	0	0	0	0
	4 371 00 ErträgeausAuflösungSoPofürBeiträg- e	1.224.227,00	1.215.000	1.230.000	1.240.000	1.250.000	1.250.000
	4 381 00 AuflösungSoPoGebührenausgleich	-381.050,33	235.000	500.000	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.732,56	295.230	278.680	278.655	279.305	279.305
	4 411 00 MietenundPachten	140.138,46	156.630	156.930	156.030	156.030	156.030
	4 421 00 ErträgeausVerkauf	9.279,69	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	4 460 00 Kundenskonto	0,00	0	0	0	0	0
	4 461 00 Sonstigeprivatrechtl.Leistungsentgel- te	15.116,12	300	15.300	15.300	15.325	15.325
	4 461 10 Ersatz Fernmeldegebühren	515,95	1.300	500	500	500	500
	4 461 15 Schadenersatz	136.682,34	133.000	99.950	100.825	101.450	101.450
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.910.739,95	1.354.450	1.453.220	1.293.496	1.312.684	1.265.386
	4 480 00 Kostenerstatt.Bund	0,00	0	0	0	9.000	0
	4 481 00 Kostenerstatt.Land	597.961,97	640.450	711.820	733.320	742.820	703.820
	4 482 00 Kostenerstatt.Gemeinden(GV)	823.635,21	612.000	662.000	482.000	482.000	482.000
	4 483 00 Kostenerstatt.Zweckverb.u.dgl.	0,00	500	500	500	500	500
	4 484 00 Kostenerstatt.sonst.öff.Bereich	24.845,97	0	0	0	0	0
	4 486 00 Kostenerstatt.sonst.öff.Sonderrechn- ungen	0,00	2.000	2.000	0	0	0
	4 487 00 Kostenerstatt.privateUnternehmen	409.575,39	20.000	20.000	20.676	21.364	22.066
	4 488 00 Kostenerstatt.übrigeBereiche	15.798,83	19.500	16.900	17.000	17.000	17.000
	4 488 10 Kostenerstatt.Hausanschlüsse4	49.113,78	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	4 488 11 Stundungsraten Erschließungsbeiträge	-10.191,20	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.938.181,58	5.376.300	4.890.500	1.336.500	1.336.500	1.336.500
	4 511 00 Konzessionsabgaben	982.671,89	954.000	980.000	980.000	980.000	980.000
	4 521 00 ErstattungvonSteuern	22.886,93	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	4 521 50 Gew.-St.-Erst.-Zins § 233 a AO	538.171,00	2.750.000	2.504.000	150.000	150.000	150.000
	4 541 00 VeräußerungserlöseGrundstücke/G- ebäude	478.133,29	1.200.000	1.200.000	0	0	0



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
	4 542 00 Veräußerungserl.bewegl.Gegenstände	52.782,30	0	0	0	0	0
	4 561 00 Bußgeld	66.948,00	83.500	82.200	82.200	82.200	82.200
	4 562 00 Säumniszuschläge / Stundungszinsen	79.696,79	103.800	103.800	103.800	103.800	103.800
	4 562 10 Verspätungszuschlag	1.599,46	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	4 562 40 Aussetzungszins	167,00	0	500	500	500	500
	4 581 10 Ertr.aus Ford.zuschreibung (PWB)	21.207,20	0	0	0	0	0
	4 582 00 Auflös./Herabsetz.Rückstellungen	539.129,73	266.000	0	0	0	0
	4 583 00 Sonst.nicht zahlungswirksame ord.Ertr.	142.513,46	0	0	0	0	0
	4 591 00 Anderesonstigeordentl.Erträge	12.274,53	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	23.802,55	0	0	0	0	0
	4 711 00 Aktivierte Eigenleistungen	23.802,55	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	46.127.437,19	51.691.309	48.796.879	42.351.630	48.578.468	48.802.170
11.	- Personalaufwendungen	10.035.595,45	10.363.641	10.837.295	11.253.151	11.557.842	11.735.259
	5 011 00 DienstaufwendungenBeamte	2.037.492,97	2.001.207	1.995.008	2.073.180	2.119.145	2.129.723
	5 012 00 Dienstaufwend.tariflichBeschäftigte	5.162.788,93	5.552.205	5.847.832	6.109.009	6.300.694	6.427.967
	5 019 00 Dienstaufwend.sonstigeBeschäftigte	319.321,08	495.000	690.000	690.000	690.000	690.000
	5 022 00 Beitr.Versorgungskassetarifl.Beschäft.	424.660,63	482.006	467.347	487.560	505.457	515.756
	5 032 00 Beitr.gesetz.Sozialvers.tarifl.Beschäft.	1.022.237,95	1.171.223	1.177.108	1.229.402	1.274.546	1.299.813
	5 041 00 Beihilfen,Unterstützungsl.u.dgl.f.Besch	145.938,15	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	5 051 00 Zuführungenz.Pensionsrückstell.f.Besch.	931.890,00	350.000	365.000	365.000	365.000	365.000
	5 055 00 Zuführung § 107 b aktive	-18.575,00	0	0	0	0	0
	5 061 00 ZuführungenBeihilferückstell.f.Beschäft	154.775,00	160.000	130.000	134.000	138.000	142.000
	5 071 00 Zuführ.Urlaub&Ü.Std.Rückstellung Beamte	14.534,71	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5 081 00 Zuführ.Urlaub&Ü.Std.Rückst.tarifl.Beschäftigte	31.118,02	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	5 085 00 Zuführ. ATZ Rückstellung Beamte	-190.586,99	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	626.030,64	785.000	775.000	785.000	795.000	805.000
	5 121 00 BeiträgezuVersorgungskassenfürBeamte	562.703,00	600.000	640.000	650.000	660.000	670.000
	5 122 00 Versorgungskasse tarifl.Besch.(ZVK)	0,00	0	0	0	0	0
	5 141 00 Beihilf.,Unterstützungsl.u.dgl.Versorg.E	117.140,64	150.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	5 151 00 Zuführ.Pensionsrückst.f.Versorg.Em pfäng.	-19.581,00	0	0	0	0	0
	5 155 00 Zuführung § 107 b nicht aktive	-8.447,00	0	0	0	0	0
	5 161 00 Zuführ.Beihilferückstell.f.Versorg.em pf.	-25.785,00	35.000	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.298.319,85	6.606.767	6.730.449	6.150.231	6.353.648	6.387.725
	5 202 00 Lieferantenskonto	0,00	0	0	0	0	0
	5 211 00 UnterhaltungGrundstücke,baul.Anlagen	1.070.061,12	677.400	726.650	413.150	623.150	623.150



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	1	2	3	4	5	6
5 218 01 Zuführung zu Instandhaltungsrückstellung	0,00	0	0	0	0	0
5 221 00 Unterhaltungsonst.unbewegl.Vermö- gen	382.937,00	505.100	415.500	265.750	321.000	321.000
5 221 03 Unterhaltung Straßenabläufe (Sinkkästen)	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
5 221 04 Gehwegabsenkungen Busbahnhof	0,00	0	30.000	0	0	0
5 221 70 Unterhaltung Abwasser	365.872,87	490.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5 221 71 Kanaluntersuchungen	40.735,94	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5 221 75 Unterh./Verleg. Hausanschlüsse	59.723,18	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5 231 00 Erstatt.lfd.Verwalt.Land	31.465,67	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5 232 00 Erstatt.lfd.Verwalt.Gemeinden/GV	98.470,19	105.300	107.800	107.800	107.800	107.800
5 232 01 Erstattungen für Aufwendungen Träger öff.Jug.hilfe	260.926,09	136.500	106.500	106.500	106.500	106.500
5 238 00 Erstatt.lfd.Verwalt.übrigeBereiche	14.480,30	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5 241 10 Heizöl	188.286,56	142.800	143.400	144.000	144.000	144.000
5 241 20 Gas	298.459,13	291.190	256.338	269.770	281.354	292.209
5 241 30 Heizung/Strom	3.443,54	3.100	3.370	3.100	3.100	3.100
5 241 40 Grundbesitzabgaben	195.397,57	209.500	214.075	229.181	235.590	241.597
5 241 50 Strom / Beleuchtung	587.352,98	576.600	611.081	650.679	668.504	685.719
5 241 60 Frischwasser	60.427,96	58.797	69.430	70.858	71.070	71.070
5 241 70 Eigenreinigung / Reinigungsmittel	39.107,58	53.350	47.550	47.725	47.900	47.900
5 241 80 Fremdreinigung	23.012,02	17.540	24.350	24.125	26.000	26.000
5 241 85 sonstige Bewirtschaftung	62.329,88	55.750	63.700	65.050	65.200	65.200
5 241 90 Gebäudeversicherung	88.875,99	77.050	52.525	53.188	53.400	53.400
5 251 00 HaltungvonFahrzeugen	81.622,34	119.310	203.000	156.400	116.400	116.400
5 251 01 LaufendeKfz-Betriebskosten	61.551,41	70.800	65.100	65.100	65.100	65.100
5 251 02 Steuern&Versicherungen Fahrzeuge	40.720,97	40.830	44.430	44.430	44.430	44.430
5 255 00 Unterhaltungsonst.beweglichesVer- mögen	161.613,26	193.350	199.050	197.625	198.350	198.350
5 255 05 Unterhaltung Brandschutz	4.247,80	11.000	19.500	19.500	19.500	19.500
5 255 07 Unterhaltung Medien	0,00	3.000	5.100	5.100	5.100	5.100
5 255 10 Anschaffungen auf Festwert	163.273,17	375.400	559.300	453.000	393.800	393.800
5 255 15 Anschaffungen im Festwert (Brandschutz)	25.443,42	37.000	36.000	36.000	36.000	36.000
5 255 17 Anschaffungen im Festwert (Medien)	0,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5 271 00 Lernmitteln.d.Lernmittelfreiheitsges.	43.169,10	67.600	78.800	78.800	78.800	78.800
5 281 00 AufwendungenfürsonstigeSachleist- ungen	60.855,58	72.200	172.200	160.700	158.900	158.900
5 281 46 Lebensmittel Kindergärten	48.072,72	47.500	55.000	62.000	62.000	62.000
5 291 00 Aufwendungenfürsonst.Dienstleistu- ngen	584.240,90	674.000	527.500	527.500	527.500	527.500
5 291 02 Fortbildungen für Pflegeeltern	683,36	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5 291 13 Entsorgung Deponie	743,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5 291 20 Schülerbeförderung Sonderfahrten	19.063,09	15.500	19.500	19.500	19.500	19.500
5 291 30 Schülerbeförderung innerhalb Gemeindegeb	283.040,81	326.600	317.500	317.500	317.500	317.500
5 291 46 Beförderungskosten	4.876,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5 291 72 Deponiegebühren	843.736,95	944.000	841.000	841.000	841.000	841.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	3.607.860,13	3.511.310	3.614.150	3.693.400	3.652.400	3.634.400



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
	5 711 00 Abschreibungen auf Sachanlagen	3.401.215,96	3.511.310	3.614.150	3.693.400	3.652.400	3.634.400
	5 711 01 Vollabgang auf Anlagevermögen Vollabschr.	206.644,17	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	21.685.725,12	22.911.475	25.252.781	23.965.749	24.207.602	24.320.466
	5 313 00 Zuweis. lfd. Zweckverb. u. dgl.	3.701.821,35	3.778.460	3.587.160	3.587.160	3.587.160	3.587.160
	5 317 00 Zuweis. lfd. private Unternehmen	324.170,52	340.800	348.800	348.800	348.800	348.800
	5 318 00 Zuweis. lfd. übrige Bereiche	8.420,00	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
	5 318 01 Zuwendungen für pädagogische Fam.hilfen	397.584,86	370.000	410.000	410.000	410.000	410.000
	5 318 80 Zuschüsse	168.860,88	250.000	254.000	250.000	250.000	250.000
	5 318 81 Zuschüsse Betriebskosten	2.879.974,28	2.875.415	3.005.150	3.005.150	3.005.150	3.005.150
	5 318 82 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke Jugendverbän	3.217,52	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5 318 83 Zuwendungen Landesprogramm Kita Plus	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000
	5 318 84 Zuwendungen Inklusion	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	5 318 85 Zuwendungen Sprachförderung	10.850,00	11.200	29.482	29.482	29.482	29.482
	5 318 86 Zuwendungen U3-Pauschalen	76.723,00	100.200	93.400	93.400	93.400	93.400
	5 318 87 Zuwendungen Familienzentrum	39.000,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
	5 318 90 Leistungen nach dem UVG	310.264,92	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
	5 331 00 Sozialhilfeantr. Pers. außerhalb Einr .	74.027,67	72.000	125.000	137.000	137.000	137.000
	5 331 01 Grundleistungen	230.765,42	288.000	475.000	525.000	525.000	525.000
	5 331 02 Erstattungen an Gemeinden u. GV	104.917,03	110.000	195.000	215.000	215.000	215.000
	5 331 03 Tagesgruppe	198.616,48	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
	5 331 04 Vollzeitpflege	370.854,87	370.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	5 331 05 Sozialaufw. Eingliederungshilfe außerhalb	13.341,81	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	5 331 06 Pädagogische Einzelbetreuung	172.703,43	140.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	5 331 09 Ambulante Hilfen	53.364,17	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5 331 90 Arbeitsangel., sonstige Leistungen	6.304,31	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5 332 01 Heim/Wohnform (§34)	1.373.914,73	1.200.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	5 332 02 Junge Volljährige (§41 ohne § 35a)	17.453,61	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5 332 03 Junge Volljährige (§41 i. V. m. §35a)	166.736,45	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	5 332 04 Eingliederungshilfe (§35a)	146.618,23	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	5 332 05 Vorläufige Maßnahmen (§42)	37.755,46	40.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	5 332 09 Gemeinsame Wohnform Mütter/Väter u. Kinder	47.895,27	50.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	5 338 00 Bildungs- und Teilhabeleistungen an HE	2.468,55	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5 339 00 Sonstige soziale Leistungen	6.396,30	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	5 341 00 Gewerbesteuerumlage	750.753,00	822.000	882.000	532.000	599.000	620.000
	5 342 00 Finanz. beteilig. Fonds Deutsche Einh eit	729.305,00	797.000	857.000	517.000	581.000	602.000
	5 351 00 Abundanzumlage (Kommunal-Soli)	0,00	0	119.500	0	0	0
	5 371 00 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	750	750	750	750
	5 372 00 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	9.027.954,00	10.060.000	0	0	0	0
	5 374 00 Kreisumlage allgemein	0,00	0	11.110.000	10.530.000	10.640.000	10.710.000
	5 376 00 Kreisumlage; andere Mehrbelastungen	0,00	0	270.000	270.000	270.000	270.000
	5 379 00 Zweckverbandsumlagen	0,00	0	198.139	222.607	223.460	224.324



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
	5 391 00 Sonstige Transferaufwendungen	232.692,00	237.000	233.000	233.000	233.000	233.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.849.805,53	1.925.984	1.896.850	1.617.546	1.565.216	1.468.216
	5 411 00 Sonstige Personal- /Versorgungsaufwend.	3.440,50	3.650	3.950	3.950	3.950	3.950
	5 412 00 Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	30.610,36	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5 412 10 Dienst- u. Schutzkleidung	22.839,22	22.085	25.850	25.915	26.025	26.025
	5 412 20 Aus- und Fortbildung	51.059,08	60.620	93.970	81.900	83.450	83.450
	5 412 21 Supervision	1.727,88	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5 412 30 Dienstreisen, Fahrtkosten	14.851,92	16.026	16.850	16.776	16.801	16.801
	5 421 00 Aufwend. f. ehrenamtliche/sonstige Tätigk.	220.787,27	237.300	256.000	246.000	256.000	246.000
	5 422 00 Mieten und Pachten	149.634,71	161.450	228.313	224.853	167.838	130.838
	5 423 00 Leasing	20.690,88	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5 431 00 Geschäftsaufwendungen	49.025,28	78.688	91.700	90.325	90.700	90.700
	5 431 02 Aufwendungen öffentl. Sicherheit u. Ordn	6.033,42	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5 431 10 Porto, Kontoführungsgebühr, Telefon	88.433,24	83.000	89.300	89.300	89.300	89.300
	5 431 11 Bücher und Fachzeitschriften	39.262,72	37.800	38.300	34.300	34.300	34.300
	5 431 12 Büromaterial	61.085,60	56.200	60.200	60.200	60.200	60.200
	5 431 13 Bekanntmachungen	24.678,42	30.000	25.000	30.000	25.000	25.000
	5 431 14 Auslagen Schiedsmann	1.474,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5 431 15 Vordruckkosten Personalausweise	60.633,95	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	5 431 16 Aufwendungen Brandschau	0,00	500	500	500	500	500
	5 431 50 Sachausgaben Wahlen	21.288,18	12.000	12.000	0	12.000	0
	5 431 60 Vermessung	13.472,81	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5 431 61 Bauleitpläne	31.698,65	60.000	70.000	30.000	30.000	30.000
	5 431 90 Sachverständigen/Gerichtskosten	266.157,40	177.000	95.400	70.000	55.000	30.000
	5 431 91 Versicherungsgutachten	12.995,75	0	0	0	0	0
	5 431 92 Gutachten Tagebau	9.264,03	0	0	0	0	0
	5 431 93 Prüferentgelte Wirtschaftsprüfer	0,00	14.500	18.800	35.000	35.000	35.000
	5 431 94 Elektronische Archivierung	7.749,65	40.000	46.000	13.000	13.000	0
	5 431 97 Dokumentenmanagementsystem (DMS)	0,00	0	10.000	0	0	0
	5 441 00 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	158.082,00	166.700	166.515	167.075	167.450	167.450
	5 441 10 Unfallversicherung	408,17	800	800	800	800	800
	5 441 15 Kapitalertragssteuer auf Gewinnausschüttungen (Radio Ertf)	0,00	0	200	200	200	200
	5 441 20 Schülerunfallversicherung	78.845,73	75.300	77.400	77.400	77.400	77.400
	5 441 30 Schadensleistungen an Dritte	2.344,33	0	0	0	0	0
	5 441 46 Unfallversicherung KG	3.811,07	3.300	3.800	4.050	4.300	4.300
	5 473 01 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	3.616,83	0	0	0	0	0
	5 473 10 EWB Steuern	178.036,66	0	0	0	0	0
	5 473 20 EWB Gebühren	4.470,32	0	0	0	0	0
	5 473 30 EWB So öff.-rechtl. Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
	5 473 35 EWB p-r. Forderung geg. Privat	9.807,35	0	0	0	0	0
	5 473 50 Niederschlagungen	108.983,76	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	5 473 51 Erlass	863,78	0	0	0	0	0



Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
	5 482 00 Säumniszuschläge	1.249,52	0	0	0	0	0
	5 482 50 Gew.-St. Erstattungszinsen § 233 a Ao	26.009,00	300.000	200.000	50.000	50.000	50.000
	5 491 00 Verfügungsmittel	1.842,29	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5 492 00 Fraktionszuwendungen	7.664,00	7.700	9.500	9.500	9.500	9.500
	5 499 00 Übrigeweiteresonst.Aufwend.lfd.Ver walt	37.424,91	47.465	44.602	44.602	44.602	44.602
	5 499 90 Öffentlichkeitsarbeit	7.618,04	15.200	18.200	18.200	18.200	18.200
	5 499 91 Ehrungen	5.025,15	6.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	5 499 92 Repräsentation	3.827,70	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5 499 93 Städtepartnerschaft	980,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	44.103.336,72	46.104.177	49.106.525	47.465.077	48.131.708	48.351.066
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.024.100,47	5.587.132	-309.646	-5.113.447	446.760	451.104
19.	+ Finanzerträge	16.323,48	154.500	355.500	501.500	501.500	501.500
	4 600 21 Verspätungszuschlag	0,00	0	0	0	0	0
	4 600 22 Stundungszins	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4 600 31 Gewerbesteuer-Nachzahlungszins	0,00	0	0	0	0	0
	4 615 00 Zinsertr.verbund.Unt.Beteil.Sonderv erm.	1.575,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4 617 00 ZinserträgeKreditinstitute	1.011,11	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	4 651 00 Gewinnanteileverbund.Unt./Beteilig ungen	13.736,90	148.000	349.000	495.000	495.000	495.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.040.450,09	957.000	729.000	767.000	785.000	791.000
	5 517 00 ZinsaufwendungenanKreditinstitute	559.303,10	600.000	528.000	550.000	562.000	574.000
	5 517 01 Zinsen Kassenkredite	481.146,99	350.000	200.000	216.000	222.000	216.000
	5 521 11 Gewerbesteuer-Erstattungszins	0,00	0	0	0	0	0
	5 521 12 Niederschlagung	0,00	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5 521 15 Erlass	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.024.126,61	-802.500	-373.500	-265.500	-283.500	-289.500
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	999.973,86	4.784.632	-683.146	-5.378.947	163.260	161.604
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	999.973,86	4.784.632	-683.146	-5.378.947	163.260	161.604
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen- ständen	0,00	0	0	0	0	0
29.	Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0	0



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	21.974.685,44	27.475.530	28.968.000	24.166.000	25.792.000	26.739.000
	6 011 00 GrundsteuerA	108.503,86	140.000	156.000	156.000	156.000	156.000
	6 012 00 GrundsteuerB	3.014.630,91	3.930.000	3.910.000	3.950.000	3.990.000	4.030.000
	6 013 00 Gewerbesteuer	8.468.400,99	12.200.000	13.100.000	7.900.000	8.900.000	9.200.000
	6 021 00 GemeindeanteilanderEinkommensteuer	8.592.408,00	9.301.000	9.850.000	10.160.000	10.700.000	11.260.000
	6 022 00 GemeindeanteilanderUmsatzsteuer	596.724,00	649.530	674.000	696.000	717.000	732.000
	6 031 00 Vergnügungssteuer	81.129,80	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	6 032 00 Hundesteuer	171.801,57	170.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	6 036 00 Sexsteuer	9.360,00	0	0	0	0	0
	6 051 00 Familienleistungsausgleich	931.726,31	950.000	953.000	979.000	1.004.000	1.036.000
	6 062 00 Konto 606200 (DI)	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.338.094,51	7.012.366	2.480.808	4.790.308	9.193.308	8.517.308
	6 111 00 SchlüsselzuweisungenvomLand	5.208.049,00	4.522.000	0	2.327.000	6.687.000	6.011.000
	6 111 10 Konto 611110 (DI)	0,00	0	0	0	0	0
	6 121 00 Bedarfszuweisungen vom Land	100.708,00	15.000	0	0	0	0
	6 131 00 ZuweisungenvomLand(allgemein)	724.710,17	530.000	88.000	0	0	0
	6 141 00 Zuweisungenlfd.Land	1.686.048,74	1.512.843	1.674.979	1.745.479	1.771.979	1.771.979
	6 141 01 Belastungsausgleich bei Inklusion im Schulbereich	0,00	0	30.000	0	0	0
	6 141 02 Kostenerstattung Land Inklusion Personal	0,00	0	30.000	30.000	30.000	30.000
	6 141 03 Kostenerstattung Land Programm Kita Plus	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	6 141 05 Kostenerstattung Land Sprachförderung	19.600,00	20.300	49.191	49.191	49.191	49.191
	6 141 06 Kostenerstattung Land U3-Pauschalen	119.334,99	140.784	275.250	293.250	301.750	301.750
	6 141 07 Kostenerstattung Land Familienzentrum	39.000,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
	6 141 08 Landeszuschuss Elternbeiträge	181.103,00	171.384	181.998	193.998	201.998	201.998
	6 141 09 Kostenerstattung Land für Tagespflege	39.591,00	48.555	52.290	52.290	52.290	52.290
	6 142 00 Zuweisungenlfd.Gemeinden(GV)	211.144,20	0	0	0	0	0
	6 147 00 Zuweisungenlfd.privateUnternehmen	8.012,32	12.500	10.100	10.100	10.100	10.100
	6 148 00 Zuweisungenlfd.übrigeBereiche	793,09	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	200.320,11	151.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	6 211 00 Ersatzsoz.Leist.außerhalbEinrichtungen	7.931,27	11.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	6 211 01 Kostenersatz	88.621,10	70.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	6 221 00 Ersatz sozialer Leist.in Einrichtungen	103.767,74	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.724.833,08	7.652.288	7.388.671	7.921.171	7.930.171	7.930.171
	6 311 00 Verwaltungsgebühren	254.166,07	297.600	289.100	289.100	289.100	289.100
	6 311 60 Verwaltungsgebühren verk.rechtl.Genehmigung	15.203,00	12.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	6 321 00 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.361.499,26	1.094.288	1.260.571	1.293.071	1.302.071	1.302.071



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	6 321 10 Benutzungsgebühren	117.912,03	137.000	236.000	236.000	236.000	236.000
	6 324 00 Abwasser	4.465.653,98	0	0	0	0	0
	6 324 10 Abwassergebühren	-5.600,76	4.368.400	4.247.000	4.647.000	4.647.000	4.647.000
	6 325 00 Abfall	46.579,29	1.580.000	1.164.000	1.264.000	1.264.000	1.264.000
	6 326 00 Kindergarten	469.356,02	0	0	0	0	0
	6 327 00 Straßenreinigungsgebühr	100,19	36.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	6 328 00 Konto 632800 (DI)	0,00	0	0	0	0	0
	6 330 00 Winterdienstgebühr	-36,00	127.000	107.000	107.000	107.000	107.000
	6 341 10 Konto 634110 (DI)	0,00	0	0	0	0	0
	6 321 46 Kostenerstattung Feuerwehr	0,00	0	34.000	34.000	34.000	34.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.686,96	295.230	281.280	284.505	289.055	289.055
	6 411 00 MietenundPachten	130.785,98	156.630	156.930	156.030	156.030	156.030
	6 411 80 Konto 641180 (DI)	0,00	0	0	0	0	0
	6 421 00 EinzahlungenausVerkauf	5.310,58	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	6 461 00 Sonstigeprivatrechtl.Leistungsentgelte	7.586,59	300	15.300	15.300	15.325	15.325
	6 461 10 Ersatz Fernmeldegebühren	0,00	1.300	500	500	500	500
	6 461 15 Schadenersatz	133.003,81	133.000	102.550	106.675	111.200	111.200
6.	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.543.179,93	1.354.450	1.453.220	1.293.496	1.312.684	1.265.386
	6 480 00 Kostenerstatt.Bund	0,00	0	0	0	9.000	0
	6 481 00 Kostenerstatt.Land	510.765,23	640.450	711.820	733.320	742.820	703.820
	6 482 00 Kostenerstatt.Gemeinden(GV)	594.496,55	612.000	662.000	482.000	482.000	482.000
	6 483 00 Kostenerstatt.Zweckverb.u.dgl.	0,00	500	500	500	500	500
	6 484 00 Kostenerstatt.sonst.öff.Bereich	28.836,42	0	0	0	0	0
	6 486 00 Kostenerstatt.sonst.öff.Sonderrechnungen	0,00	2.000	2.000	0	0	0
	6 487 00 Kostenerstatt.privateUnternehmen	352.587,48	20.000	20.000	20.676	21.364	22.066
	6 488 00 Kostenerstatt.übrigeBereiche	3.854,62	19.500	16.900	17.000	17.000	17.000
	6 488 10 Kostenersatz Hausanschlüsse	52.639,63	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.176.774,00	3.910.300	3.690.500	1.336.500	1.336.500	1.336.500
	6 511 00 Konzessionsabgaben	936.283,33	954.000	980.000	980.000	980.000	980.000
	6 521 00 EinzahlungenausSteuern	23.506,83	2.769.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	6 541 00 Konto 654100 (DI)	0,00	0	0	0	0	0
	6 542 00 Konto 654200 (DI)	0,00	0	0	0	0	0
	6 561 00 Bußgelder	69.920,62	83.500	82.200	82.200	82.200	82.200
	6 562 00 Säumniszuschläge	122.953,48	103.800	2.607.800	253.800	253.800	253.800
	6 562 10 Verspätungszuschlag	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	6 562 40 Aussetzungszins	156,00	0	500	500	500	500
	6 591 00 Sonst.Einzahl.auslfd.Verwaltungstätigk.	20.972,44	0	0	0	0	0
	6 599 99 Sonst.Einzahlungennichtzuordenbar	2.981,30	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	51.455,22	154.500	355.500	501.500	501.500	501.500
	6 615 00 Zinseinzahl.verbund.Unt.Beteil.Son derv.	1.575,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	6 617 00 Zinseinzahl.Kreditinstitute	1.011,11	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	6 618 00 Zinseinzahl. sonst.inländ.Bereich	204,46	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	6 651 00 Gewinnanteilverbund.Unt./Beteiligungen	4.888,38	148.000	349.000	495.000	495.000	495.000
	6 691 01 So EZ/AZ Verwahrkonten (dlfd.)	43.775,80	0	0	0	0	0



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.286.029,25	48.005.664	44.792.979	40.468.480	46.530.218	46.753.920
10.	- Personalauszahlungen	9.102.866,76	9.851.641	10.327.295	10.739.151	11.039.842	11.213.259
	7 011 00 Dienstbezüge Beamte	2.048.016,06	2.001.207	1.995.008	2.073.180	2.119.145	2.129.723
	7 012 00 Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	4.092.712,17	5.552.205	5.847.832	6.109.009	6.300.694	6.427.967
	7 019 00 Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	372.462,19	495.000	690.000	690.000	690.000	690.000
	7 022 00 Beitr. Versorgungskassentarifl. Beschäft.	431.327,23	482.006	467.347	487.560	505.457	515.756
	7 032 00 Beitr. gesetz. Sozialvers. tarifl. Beschäft.	2.039.884,35	1.171.223	1.177.108	1.229.402	1.274.546	1.299.813
	7 041 00 Beihilfen, Unterstützungsl. u. dgl. f. Besch.	118.464,76	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11.	- Versorgungsauszahlungen	654.708,76	750.000	775.000	785.000	795.000	805.000
	7 121 00 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	545.184,00	600.000	640.000	650.000	660.000	670.000
	7 122 00 Versorgungskasse tarifl. B.	0,00	0	0	0	0	0
	7 141 00 Beihilf., Unterstützungsl. Versorg. Empf.	109.524,76	150.000	135.000	135.000	135.000	135.000
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.592.448,34	6.180.367	6.352.236	5.785.318	6.047.935	6.082.014
	7 211 00 Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
	7 221 00 Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	7 221 70 Unterhaltung Abwasser	0,00	0	0	0	0	0
	7 221 71 Kanaluntersuchungen	0,00	0	0	0	0	0
	7 221 75 Unterhaltung/Verlegung Hausanschlüsse	0,00	0	0	0	0	0
	7 231 00 Erstatt. Ausz. Dritter a. lfd. Verwalt. Land	38.851,90	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	7 232 00 Erstatt. Ausz. Dritter lfd. Verwalt. Gem(GV)	97.805,11	105.300	107.800	107.800	107.800	107.800
	7 232 01 Erstattungen für Aufwendungen Träger öff. Jug. Hilfe	204.629,25	136.500	106.500	106.500	106.500	106.500
	7 238 00 Erstatt. Ausz. Dritter lfd. Verwalt. übrige	13.844,30	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7 241 00 Bewirtschaftung Grundstücke, baul. Anlagen	517.342,44	677.400	823.487	486.987	696.987	696.989
	7 241 10 Heizöl	186.764,83	142.800	143.400	144.000	144.000	144.000
	7 241 20 Gas	266.238,23	291.190	256.338	269.770	281.354	292.209
	7 241 30 Heizung/Strom	3.443,54	3.100	3.370	3.100	3.100	3.100
	7 241 40 Grundbesitzabgaben	195.397,57	209.500	214.075	229.181	235.590	241.597
	7 241 50 Strom, Beleuchtung	582.827,41	576.600	611.081	650.679	668.504	685.719
	7 241 60 Frischwasser	55.203,98	58.797	69.430	70.858	71.070	71.070
	7 241 70 Eigenreinigung, Reinigungsmittel	38.347,00	53.350	47.550	47.725	47.900	47.900
	7 241 80 Fremdreinigung	22.930,64	17.540	24.350	24.125	26.000	26.000
	7 241 85 sonstige Bewirtschaftung	59.526,21	55.750	63.700	65.050	65.200	65.200
	7 241 90 Gebäudeversicherung	88.472,05	77.050	52.525	53.188	53.400	53.400
	7 242 00 Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	376.185,75	505.100	549.750	330.000	385.250	385.250
	7 242 70 Unterhaltung Abwasseranlagen	503.521,18	490.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	7 242 71 Kanaluntersuchungen	40.735,94	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	7 242 75 Unterhaltung Verlegung Hausanschlüsse	59.723,18	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	7 251 00 Haltung von Fahrzeugen	80.189,11	119.310	203.000	156.400	116.400	116.400



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	7 251 01 Laufende KFZ-Betriebskosten	62.945,08	70.800	65.100	65.100	65.100	65.100
	7 251 02 Steuern/Versicherung	40.978,33	40.830	44.430	44.430	44.430	44.430
	7 255 00 Unterhaltungs-sonst.bewegliches Vermögen	169.499,42	193.350	199.050	197.625	198.350	198.350
	7 255 05 Unterhaltung Brandschutz	2.543,54	11.000	19.500	19.500	19.500	19.500
	7 255 07 Unterhaltung Medien	0,00	3.000	5.100	5.100	5.100	5.100
	7 255 10 Anschaffungen auf Festwert	0,00	0	0	0	0	0
	7 271 00 Lernmitteln.d.Lernmittelfreiheitsges.	43.169,10	67.600	78.800	78.800	78.800	78.800
	7 281 00 Auszahl.fürsonstigeSachleistungen	71.161,09	72.200	172.200	160.700	158.900	158.900
	7 281 46 Lebensmittel Kindergärten	46.918,57	47.500	55.000	62.000	62.000	62.000
	7 291 00 Auszahl.fürsonst.Dienstleistungen	557.385,25	674.000	527.500	527.500	527.500	527.500
	7 291 02 Auszahl. Fortbildungen für Pflegeeltern	683,36	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	7 291 13 Entsorgung Deponie	743,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7 291 20 Schülerbeförderung Sonderfahrten	20.010,35	15.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	7 291 30 Schülerbeförderung innerhalb Gemeindegeb	294.628,07	326.600	317.500	317.500	317.500	317.500
	7 291 46 Beförderungskosten	5.210,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7 291 72 Deponiegebühren	844.593,16	944.000	841.000	841.000	841.000	841.000
	7 221 03 Unterhaltung Straßenabläufe (Sinkkästen)	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	7 221 04 Gehwegabsenkungen Busbahnhof	0,00	0	30.000	0	0	0
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.030.216,95	950.000	928.000	816.000	834.000	840.000
	7 517 00 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	530.692,16	600.000	528.000	550.000	562.000	574.000
	7 517 01 Zinsen Kassenkredite	473.926,29	350.000	200.000	216.000	222.000	216.000
	7 599 00 Sonstige Finanzauszahlungen	25.598,50	0	200.000	50.000	50.000	50.000
14.	- Transferauszahlungen	21.130.705,71	22.911.475	25.252.781	23.965.749	24.207.602	24.320.466
	7 313 00 Zuweis.lfd.Zweckverb.u.dgl.	3.662.013,29	3.778.460	3.587.160	3.587.160	3.587.160	3.587.160
	7 317 00 Zuweis.lfd.private Unternehmen	325.820,52	340.800	348.800	348.800	348.800	348.800
	7 318 00 Zuweis.lfd.übrige Bereiche	8.420,00	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
	7 318 01 Zuwendungen für pädagogische Fam.hilfen	373.066,14	370.000	410.000	410.000	410.000	410.000
	7 318 80 Zuschüsse	112.543,93	250.000	254.000	250.000	250.000	250.000
	7 318 81 Zuschüsse Betriebskosten	2.879.632,78	2.875.415	3.005.150	3.005.150	3.005.150	3.005.150
	7 318 82 Zuw./Zuschüsse f.lfd. Zwecke Jugendverb.	3.217,52	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	7 318 83 Zuwendungen Programm Kita Plus	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000
	7 318 84 Zuwendungen Inklusion	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	7 318 85 Zuwendungen Sprachförderung	11.250,00	11.200	29.482	29.482	29.482	29.482
	7 318 86 Zuwendungen U3-Pauschalen	8.618,00	100.200	93.400	93.400	93.400	93.400
	7 318 87 Zuwendungen Familienzentrum	39.000,00	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
	7 318 90 Leistungen nach dem UVG	303.459,82	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
	7 331 00 Sozialleist. annat. Pers. außerhalb Einr.	21.095,05	0	0	0	0	0
	7 331 01 Grundleistungen	54.583,71	0	0	0	0	0
	7 331 02 Erstattungen an Gemeinden u.GV	16.923,38	0	0	0	0	0
	7 331 03 Tagesgruppe	195.986,36	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
	7 331 04 Vollzeitpflege	365.482,60	370.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	7 331 05 Sozialaufw.Eingliederungshilfe außerhalb	12.055,16	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	7 331 06 Pädagogische Einzelbetreuung	150.973,30	140.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	7 331 09 Ambulante Hilfen	50.320,81	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	7 331 90 Arbeitsangelegenheiten sonstige Leistung	4.110,71	0	0	0	0	0
	7 332 01 Heim/Wohnform (§34)	1.297.856,29	1.200.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
	7 332 02 Junge Volljährige (§41 ohne. §35a)	15.015,61	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	7 332 03 Junge Volljährige (§41 i. V. m. §35a)	150.077,28	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	7 332 04 Eingliederungshilfe (§35a)	134.690,64	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	7 332 05 Vorläufige Maßnahmen (§42)	43.396,46	40.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	7 332 09 Gemeinsame Wohnform Mütter/Väter u. Kinder	47.895,27	50.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	7 338 00 Bildungs- und Teilhabeleistungen an HE	2.468,55	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	7 339 00 SonstigesozialeLeistungen	334.834,53	484.000	813.000	895.000	895.000	895.000
	7 341 00 Gewerbesteuerumlage	631.648,00	822.000	882.000	532.000	599.000	620.000
	7 342 00 Finanz.beteilig.FondsDeutscheEin- heit	613.604,00	797.000	857.000	517.000	581.000	602.000
	7 351 00 Abundanzumlage (Kommunal-Soli)	0,00	0	119.500	0	0	0
	7 371 00 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	750	750	750	750
	7 372 00 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	9.027.954,00	10.060.000	0	0	0	0
	7 374 00 Kreisumlage allgemein	0,00	0	11.110.000	10.530.000	10.640.000	10.710.000
	7 376 00 Kreisumlage; andere Mehrbelastungen	0,00	0	270.000	270.000	270.000	270.000
	7 379 00 Zweckverbandsumlagen	0,00	0	198.139	222.607	223.460	224.324
	7 391 00 Sonstige Transferauszahlungen	232.692,00	237.000	233.000	233.000	233.000	233.000
15.	- Sonstige Auszahlungen	1.566.160,59	1.870.984	1.641.850	1.512.546	1.460.216	1.363.216
	7 411 00 Sonstige Personal- /Versorgungsauszahl.	3.440,50	3.650	3.950	3.950	3.950	3.950
	7 412 00 Besond.zahlungswirks.Aufwend.f.B eschäft.	29.716,57	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	7 412 10 Dienst- u. Schutzkleidung	22.485,95	22.085	25.850	25.915	26.025	26.025
	7 412 20 Aus- und Fortbildung	52.571,24	60.620	93.970	81.900	83.450	83.450
	7 412 21 Supervision	1.727,88	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	7 412 30 Dienstreisen, Fahrtkosten	13.836,16	16.026	16.850	16.776	16.801	16.801
	7 421 00 Auszahl.f.ehrenamtliche/sonstigeTät- igk.	205.215,23	237.300	256.000	246.000	256.000	246.000
	7 422 00 Mieten und Pachten	147.352,48	161.450	228.313	224.853	167.838	130.838
	7 423 00 Leasing	21.018,40	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	7 431 00 Geschäftsauszahlungen	48.124,88	78.688	91.700	90.325	90.700	90.700
	7 431 02 Aufwendungen öff.Sicherheit u.Ordnung	6.033,42	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7 431 10 Büromaterial	88.336,79	83.000	89.300	89.300	89.300	89.300
	7 431 11 Druck und Vervielfältigung	37.769,42	37.800	38.300	34.300	34.300	34.300
	7 431 12 Zeitungen und Fachliteratur	55.013,67	56.200	60.200	60.200	60.200	60.200
	7 431 13 Porto	26.042,67	30.000	25.000	30.000	25.000	25.000
	7 431 14 Telefon	1.474,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7 431 15 Vordruckkosten, Personalausweise	58.557,12	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	7 431 16 Aufwendungen Brandschau	0,00	500	500	500	500	500
	7 431 50 Sachausgaben Wahlen	20.859,67	12.000	12.000	0	12.000	0
	7 431 60 Vermessung	23.110,33	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
	7 431 61 Bauleitpläne	28.783,15	60.000	70.000	30.000	30.000	30.000
	7 431 90 Sachverständigen u.Gerichtskosten	184.518,22	177.000	95.400	70.000	55.000	30.000
	7 431 93 Prüferentgelte Wirtschaftsprüfer	0,00	14.500	18.800	35.000	35.000	35.000
	7 431 94 Elektronische Archivierung	0,00	40.000	46.000	13.000	13.000	0
	7 431 97 Dokumentenmanagementsystem (DMS)	0,00	0	10.000	0	0	0
	7 441 00 Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	196.964,81	166.700	166.515	167.075	167.450	167.450
	7 441 10 Unfallversicherung	326,53	800	800	800	800	800
	7 441 15 Kapitalertragssteuer auf Gewinnausschüttung (Radio Erft)	0,00	0	200	200	200	200
	7 441 20 Schülerunfallversicherung	42.344,35	75.300	77.400	77.400	77.400	77.400
	7 441 30 Schadensleistungen an Dritte	297,00	0	0	0	0	0
	7 441 46 Unfallversicherung KG	1.941,75	3.300	3.800	4.050	4.300	4.300
	7 482 00 Säumniszuschläge	1.249,52	300.000	0	0	0	0
	7 491 00 Verfügungsmittel	1.817,29	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	7 492 00 Fraktionszuwendungen	7.664,00	7.700	9.500	9.500	9.500	9.500
	7 499 00 Übrigeweiteresonst.Auszahl.lfd.Verwalt	222.315,94	47.465	44.602	44.602	44.602	44.602
	7 499 90 Öffentlichkeitsarbeit	7.618,04	15.200	18.200	18.200	18.200	18.200
	7 499 91 Ehrungen	3.210,15	6.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	7 499 92 Repräsentation	3.523,46	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	7 499 93 Städtepartnerschaften	900,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7 720 02 Hilfe zum Lebensunterhalt-einmalige Leistungen an EmpfängerInnen lfd.Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	7 720 03 Grundsicherungsleistungen - aE	0,00	0	0	0	0	0
	7 720 04 Hilfe zum Lebensunterhalt - lfd. Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	7 720 05 Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	0,00	0	0	0	0	0
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.077.107,11	42.514.467	45.277.162	43.603.764	44.384.595	44.623.955
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.208.922,14	5.491.197	-484.183	-3.135.284	2.145.623	2.129.965
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.057.493,06	1.300.000	1.329.000	1.509.000	1.329.000	1.329.000
	6 811 00 Investitionszuwend.Land	52.908,80	50.000	50.000	230.000	50.000	50.000
	6 811 01 Allg.Investitionspauschale	634.545,26	848.000	880.000	880.000	880.000	880.000
	6 811 02 Schulpauschale	322.206,00	345.000	341.000	341.000	341.000	341.000
	6 811 03 Sportpauschale	43.206,00	57.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	6 817 00 Investitionszuwend.private Unternehmen	4.627,00	0	0	0	0	0
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.609.741,29	1.553.900	1.728.000	331.000	146.000	146.000
	6 821 00 Einzahl.ausVeräußerungGrundst./Gebäude	1.557.596,00	1.553.900	1.728.000	331.000	146.000	146.000
	6 831 00 Veräußerungseinzahl.bewegl.Gegegenstände	52.145,29	0	0	0	0	0
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	98.259,09	226.000	501.000	354.000	255.000	255.000
	6 881 00 BeiträgeundähnlicheEntgelte	98.259,09	226.000	501.000	354.000	255.000	255.000
	6 881 10 Konto 688110 (DI)	0,00	0	0	0	0	0



Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	669.641,84	0	0	0	0	0
	6 800 10 Einzahlungen Erhaltene Anzahlungen 370102 Sammelkonto	669.641,84	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.435.135,28	3.079.900	3.558.000	2.194.000	1.730.000	1.730.000
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	249.948,11	210.000	855.000	110.000	110.000	110.000
	7 821 00 Auszahl.f.ErwerbvonGrundstücken/ Gebäu.	249.948,11	210.000	855.000	110.000	110.000	110.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.511.910,05	1.380.000	3.660.000	1.518.000	105.000	705.000
	7 851 00 AuszahlungenfürHochbaumaßnahm en	674.363,31	700.000	2.610.000	1.200.000	100.000	700.000
	7 852 00 AuszahlungenfürTiefbaumaßnahm en	292.489,72	550.000	1.030.000	263.000	5.000	5.000
	7 853 00 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	545.057,02	130.000	20.000	55.000	0	0
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anla- gevermögen	344.476,57	914.900	996.800	1.078.000	523.800	523.800
	7 831 00 Auszahl.f.Erwerb Vermögensgeg.ü.410 Euro	344.476,57	914.900	996.800	1.078.000	523.800	523.800
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	7.200.000	0	0	0	0
	7 843 00 Auszahl.f.Erwerb sonst.Anteilsrechte	0,00	7.200.000	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25.000,00	275.000	701.500	57.500	137.500	37.500
	7 812 00 Invest.zuweis.Gemeinden (GV)	0,00	0	0	20.000	100.000	0
	7 813 00 Invest.zuweis.Zweckverb.u.dgl.	25.000,00	25.000	37.500	37.500	37.500	37.500
	7 817 00 Invest.zuweis.privateUnternehmen	0,00	250.000	664.000	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.131.334,73	9.979.900	6.213.300	2.763.500	876.300	1.376.300
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.303.800,55	-6.900.000	-2.655.300	-569.500	853.700	353.700
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.512.722,69	-1.408.803	-3.139.483	-3.704.784	2.999.323	2.483.665
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	34.015.193,26	6.905.000	2.660.000	574.000	5.000	5.000
	6 927 00 Inv.kred.Kred.ins.Eurofest(Bericht.)	0,00	6.900.000	2.655.000	569.000	0	0
	6 958 00 Rückfl.Darl.sonst.inländ.Bereich	15.193,26	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6 934 00 Liq.kred.so.öff.B. Euro fest(Bericht.)	34.000.000,00	0	0	0	0	0
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	28.815.542,51	1.054.000	1.000.000	990.000	880.000	855.000
	7 924 00 Tilg.Invest.kred.so.öff.Ber.Eurofest	650.669,14	0	0	0	0	0
	7 927 00 Tilg.Invest.kred.Kreditinst.Eurofest	164.873,37	1.049.000	995.000	985.000	875.000	850.000
	7 958 30 Gewährung Darlehen sonst.inländ.Bereich	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7 934 00 Tilg.Liquid.kred.so.öff.Ber.Euro fest	28.000.000,00	0	0	0	0	0
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.199.650,75	5.851.000	1.660.000	-416.000	-875.000	-850.000
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	8.712.373,44	4.442.197	-1.479.483	-4.120.784	2.124.323	1.633.665
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-9.006.498,20	-36.166.390	-31.724.193	-33.203.676	-37.324.460	-35.200.137
	9 100 09 Anfangsbestand an Finanzmitteln	-9.006.498,20	-36.166.390	-31.724.193	-33.203.676	-37.324.460	-35.200.137
38.	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-294.124,76	-31.724.193	-33.203.676	-37.324.460	-35.200.137	-33.566.472